



HATTRICK

**DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES
VfB REICHENBACH 1921 E.V.**

S O M M E R 2 0 2 5



Wir wünschen den Fußballmannschaften viel Erfolg in der neuen Spielzeit 2025/2026, allen anderen Sportlerinnen und Sportlern viel Spaß bei den gemeinsamen Aktivitäten.

FRISCH.

REGIONAL.

TRADITIONELL.



Wir für Sie vor Ort!

Besuchen Sie unsere Filialen in:

REICHENBACH-STEEGEN · MACKENBACH · WEILERBACH

HAUPTSTUHL · ERFENBACH · SCHOPP · KAISERSLAUTERN

Sie finden uns auch samstags auf dem Wochenmarkt, Stiftsplatz

 **Azubi
gesucht**
#wirbildenaus



www.landbaeckerei-dusch.de

GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

mit dieser Sommerausgabe blicken wir gemeinsam auf ein sportliches erstes Halbjahr zurück.

Besonders danken möchten wir allen, die sich ehrenamtlich im Verein engagieren – ob auf oder neben dem Platz, bei Training, Organisation oder Veranstaltungen. Ohne euren Einsatz wäre unser buntes und lebendiges Vereinsleben nicht möglich!

Ein besonderer außersportlicher Moment war die diesjährige Mitgliederversammlung: Dort durften wir Nadine Blauth mit dem DFB-Ehrenamtspreis auszeichnen – herzlichen Glückwunsch noch einmal zu dieser verdienten Anerkennung!

Außerdem wurde unser langjähriges Mitglied Franz Jung in dieser würdigen Runde zum Ehrenmitglied ernannt. Auch dazu gratulieren wir herzlich und sagen Danke für jahrzehntelange Treue.

Sportlich dürfen wir auf tolle Leistungen und ein starkes Miteinander in allen Mannschaften und Gruppen blicken - sie sind das Herzstück des Vereins!

Außersportlich freuen wir uns, dass mit einem tollen Engagement von Vereinsmitgliedern Anfang Juli die Terrasse vorm Sportheim zum Kunstrasenplatz hin erweitert werden konnte. Das tolle Ergebnis ist auf der Titelseite zu sehen. Danke an alle, die hier so tatkräftig mit angepackt haben.

Beim Blättern durch diese Ausgabe finden sich wieder viele schöne Einblicke ins Vereinsleben. Besonders hinweisen möchten wir auf zwei Beiträge: Das „Team Inklusive Aktiv“ berichtet über seine traditionelle Teilnahme am Integrationslauf – und es gab ein spezielles Wiedersehen der ehemaligen Frauenfußball-Mannschaft nach vielen Jahren.

Wir laden alle herzlich ein, beim VfB Reichenbach sportlich aktiv zu werden bzw. zu bleiben – ob jung oder alt, ob neu dabei oder schon lange aktiv.

Und zum Schluss ein wichtiger Hinweis: Bitte berücksichtigt bei euren Anschaffungen oder Einkäufen unsere Sponsoren – sie leisten mit ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag zur Vereinsarbeit.

Viel Freude beim Lesen wünschen im Namen des gesamten Vorstands

Rainer Schanné Mark Rheinheimer Lea Weisenstein Stefan Weisenstein Thomas Hawener



DAS BESTE ALLER ZEITEN!



Tradition
EDITION



GEBRAUT IN PIRMASENS
SEIT 1888

GRUSSWORT DES TRAINERS

Liebe VfB-Familie,

das Saisonfinale 2024/25 wird uns wohl lange in Erinnerung bleiben – nicht nur sportlich, sondern auch wegen der besonderen Umstände. Am letzten Spieltag wurde das Spiel gegen Alsenborn nach nur 12 Minuten wegen heftiger Gewitter abgebrochen. Nach 40 Minuten Unterbrechung entschied der Schiedsrichter auf Spielabbruch. Zu diesem Zeitpunkt führten wir 1:0. Das Sportgericht wertete das Spiel zunächst zu unseren Gunsten. Es wurde durch eine externe Person Berufung eingelegt, letztendlich wurde das Spiel aber für uns gewertet.



Weiterhin möchten wir vor allem auf das Positive blicken. Nach einem intensiven Abstiegskampf haben wir uns eindrucksvoll zurückgekämpft. In den letzten fünf Spielen holten wir starke 13 Punkte und konnten damit die Saison nicht nur sportlich retten, sondern auch mit einem echten Ausrufezeichen beenden. Mit dem letzten „Sieg“ gegen Alsenborn haben wir sogar 16(!) von 18 möglichen Punkten gesammelt. Die Mannschaft hat Moral, Teamgeist und Kampfwille bewiesen, Qualitäten, auf die wir auch in der kommenden Spielzeit bauen wollen.

Mit Blick auf die neue Saison startete die Sommervorbereitung glücklicherweise ohne große Veränderung im Kader. Sehr schmerzhaft und mit einigen nassen Augen verlässt Jakob Soles den Verein und Andy Lindemann hängt seine Schuhe an den Nagel. Von der zweiten Mannschaft des SV Steinwenden konnten wir Luca Franz gewinnen und wie schon in den zwei Vorjahren ist das Ziel klar, auf die eigene Jugend zu setzen. Zudem kehren mehrere Langzeitverletzte zurück.

Die Saison 2025/2026 verspricht alles andere als einfach zu werden. Mit den Abstiegen von Nanz-Dietschweiler und Ramstein sowie dem Aufstieg von Mackenbach kommen gleich mehrere spannende Derbys in die Bezirksliga. Unser klares Ziel bleibt jedoch unverändert: Der frühzeitige Klassenerhalt steht an oberster Stelle. Damit wollen wir möglichst schnell Sicherheit gewinnen und die Grundlage für eine positive Entwicklung legen. Angesichts des weiterhin sehr jungen Alters unserer Mannschaft liegt der Fokus auch in der neuen Runde darauf, den Teamgeist, das Miteinander auf und neben dem Platz und das stetige Lernen voneinander zu stärken und auszubauen.

Ein großes Dankeschön an meine Trainerkollegen Gunar Pfister, Oliver Gies und Arno Fischer. Diese gute Zusammenarbeit ist nicht selbstverständlich! Natürlich nicht zu vergessen, auch einen großen Dank an unsere Spielleiter Armin Makein und Ekkehard (Ekkas) Pfister für die tolle Unterstützung!

Yannik Brehmer



**HÖRSTUDIO
DALÜGGE**



Werden Sie jetzt TESTHÖRER

für Akkugeräte der neuesten
Generation. Wir erstellen
Ihr individuelles Hörprofil!

Wie geht das?

Sie erhalten 14 Tage lang speziell auf
Sie individualisierte Analysegeräte
kostenlos leihweise zum Test im
Alltag. Durch die Auswertung
ermitteln wir **IHR HÖRPROFIL**.

Genauer geht es nicht!

Mittels dieser Auswertung suchen wir
gemeinsam die Hörsysteme aus, die
zu Ihnen und Ihren Bedürfnissen
passen. Diese testen Sie dann
kostenlos und unverbindlich...

**...bis Sie begeistert sind, weil
Sie wieder gut hören und verstehen!**

Vereinbaren Sie am besten
gleich einen Termin!

HÖRSTUDIO DALÜGGE GMBH

Am Altenhof 8, 67655 Kaiserslautern
Tel: 0631 - 41411419

Filiale Weilerbach

Isigny-Allee 8, 67685 Weilerbach
(im Gebäude der Poststelle)
Tel: 06374 - 9489665

**Hunderte
zufriedene und
begeisterte
Kunden!**

www.hoerstudio-daluegge.de

GRUSSWORT DES TRAINERS

Hallo VfB Fans,

mein Co-Trainer Arno Fischer und ich möchten uns recht herzlich für Eure Unterstützung bei Euch bedanken.

Gerne blicken wir zurück auf die vergangene Saison, in der wir wieder einmal bis auf eine einzige Ausnahme in jedem Spiel mit einer anderen Startelf ins Rennen gegangen sind. Dies zeigt, dass wir flexibel, in der Breite gut aufgestellt und schlussendlich in fast allen Spielen jedem Gegner mindestens ebenbürtig waren. Ja, es gab zwei Ausnahmen: gegen Offenbach-Hundheim auf dem Hartplatz ohne Chance und in Glan-Münchweiler völlig von der Rolle. Aber wir sind unserer Linie treu geblieben, haben immer wieder junge Eigengewächse mit eingebaut, andere weiterentwickelt, auch Spieler auf unterschiedlichen Positionen eingesetzt usw. Am Ende des Tages sind wir als Sechster ins Ziel eingelaufen, was durchaus solide ist.

Leider haben wir für die neue Saison den ein oder anderen Abgang zu verzeichnen. Unter anderem verlieren wir schweren Herzens einen Max Werle, der zu seinem Heimatverein Mackenbach wechselt, und Jens Simon, der sich in Glan-Münchweiler als Co-Trainer profilieren wird. Ein weiterer Verlust ist Manuel Lang, der aus familiären Gründen seine Fußballschuhe an den Nagel hängt. Ebenfalls werden wir Christian Kaiser, der in die zweite Mannschaft nach Kottweiler wechselt, vermissen. Euch allen darf ich viel Glück und Erfolg wünschen und ihr seid immer wieder gerne beim VfB gesehen.

Diese Löcher, die dadurch entstehen, gilt es natürlich wieder zu stopfen. Das wollen wir mit dem ein oder anderen Neuzugang, aber auch mit der eigenen Jugend tun. Die geliebten Spieler werden wir versuchen weiter zu entwickeln und größere Verantwortung auf andere Schultern zu legen, sodass wir uns kontinuierlich steigern. Das Saisonziel wird mit Sicherheit nicht heißen, wieder als Sechster abzuschließen.

Unterstützt uns gerne weiter so wie bisher, wir werden unser Bestes dafür geben, Euch hin und wieder ein Glücksgefühl mit auf den Nachhauseweg zu geben.

Oliver Gies





Als Energieanbieter von hier unterstützen wir gerne Vereine und Veranstaltungen in unserer Region, z. B. den Pfalzgas-Cup.

Alle Heimvorteile auf [pfalzgas.de](https://www.pfalzgas.de)

pfalzgas

UNSERE AKTIVEN MANNSCHAFTEN

Zu Beginn des Jahres nahm eine Kombimannschaft aus erster und zweiter Mannschaft an einem Hallenturnier des SV Kaulbach-Kreimbach in der Sporthalle in Wolfstein teil. Auch wenn unserer Mannschaft mit vier Siegen und zwei Niederlagen der Sprung in die Zwischenrunde gelang, musste man schon mit der Lupe suchen, um in unseren Reihen einen Spieler zu finden, der das Prädikat ‚Hallenfuchs‘ verdient gehabt hätte. Folglich war dann in der Zwischenrunde nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden das Ausscheiden vorprogrammiert. Trotz allem Spaß bleibt festzustellen, dass unsere Protagonisten im Freien besser aufgehoben sind als in einer Halle.

ERSTE MANNSCHAFT

Eine Woche später als unsere Zweite stieg auch unsere erste Mannschaft in die Vorbereitung für das Restprogramm der Saison 24/25 ein. Bei schönen Winterwetter-Temperaturen um den Gefrierpunkt und herrlichem Sonnenschein wurden bei guter Trainingsbeteiligung die ersten Übungseinheiten absolviert. Im Anschluss stand auch hier ein kollektiver Brunch auf dem Programm. Nachmittags schaute man sich noch gemeinsam die Partie des 1. FCK gegen Preußen Münster an (2:1).

Getestet wurde erstmals beim Landesligisten in Hackenheim. In der ersten Halbzeit stellte unsere Mannschaft das agilere Team. Einige wenige Chancen gab es auf beiden Seiten, wobei in der ersten Halbzeit keine Tore fielen. Erst im zweiten Abschnitt war Niclas Leist zum 0:1 erfolgreich. Die nun etwas besser ins Spiel gekommenen Gastgeber glichen aus. Mit einem Sonntagsschuss kurz vor Schluss gelang Niklas Straßer der Siegtreffer. Ein zufriedener Trainer Yannik Brehmer wertete diese Begegnung als gute Laufeinheit.

Nicht einverstanden war er allerdings mit dem ersten Durchgang des Testspiels gegen die SG Siegelbach/Erftenbach. Die Truppe agierte fahrig. Das Spiel war grottig. Bereits in der Anfangsphase geriet unser Team in Rückstand. Erst nach der Pause gelang der Ausgleich. Aber noch einmal konnten die Gäste in Führung gehen. Danach jedoch wurde das Spiel des VfB besser und er ließ im weiteren Verlauf Ball und Gegner laufen. Mit vier Toren in Folge brachte N. Leist die Platzherren mit 5:2 in Front. Den Gästen gelang dann noch ein Tor zum 5:3. Kurz vor Schluss netzte N. Leist zum fünften Mal zum versöhnlichen Endstand von 6:3 ein. N. Straßer hatte sich in dieser Partie schwer am Knie verletzt und fiel für die ganze Rückrunde aus.

Da wegen winterlicher Platzverhältnisse ein Spiel auf dem Reichenbacher Kunstrasen nicht möglich war, wurde das Freundschaftsspiel gegen Ol. Ramstein kurzfristig nach Ramstein verlegt, wo man eine bespielbare Rasenfläche vorfand. Bis zur Mitte der ersten Halbzeit spielte sich die Begegnung hauptsächlich im Mittelfeld ab. Dann profitierte unsere Truppe von einem Abwehrschnitzer eines Ramsteiner Innenverteidigers. Gunar Pfister spielte auf halbbrechts Jakob Ben Soles an, der das Leder zum 0:1 versenkte. Kurz vor der Pause glich die Olympia durch einen Freistoß aus. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatten die Platzherren etwas mehr vom Spiel und erhöhten auf 3:1. In der Schlussphase konnte unsere Mannschaft erneut aus einem Patzer des FV-Verteidigers Kapital schlagen und David Hach verkürzte zum 3:2 Schlussergebnis.



HERRENBERG APOTHEKE



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

ACADEMY®

Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60
67655 Kaiserslautern
Tel. 06385-283
Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de
www.academy-fahrschule-haass.de



Eßweiler Str. 7
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14
67685 Weilerbach

Gegen den ambitionierten Tabellenführer der A-Klasse Kusel-Kaiserslautern, die SG Oberarnbach/Ob.-Ki./Bann, die kurzfristig für den verhinderten SV Hinterweidenthal in die Bresche gesprungen war, zog unsere Erste mit 1:2 den Kürzeren. Beim Stand von 0:2 schoss N. Leist kurz vor der Halbzeit den Anschlusstreffer. Das 1:2 war gleichzeitig der Endstand.

Die Generalprobe gegen den A-Klassisten SV Martinshöhe verlief nicht nach den Vorstellungen der Trainer. Das Spiel hatte nicht mal B-Klasse-Niveau. Die Führung von Y. Brehmer aus der Anfangsphase der Partie glichen die Martinshöher kurz vor dem Ende der Begegnung zum 1:1 Endstand aus.

Auch aufgrund der letzten Testspielergebnisse zeigte sich das Trainergespann Brehmer/Pfister während der Woche vor dem Rückrundenstart unzufrieden mit der Einstellung ihrer Truppe und in Anbetracht der Tatsache, dass der Vorsprung von fünf Punkten auf den ersten Nichtabstiegsplatz kein Ruhekissen war, waren die Aussichten nicht gerade rosig.

Umso erstaunlicher war der erste Auftritt unserer Ersten zum Restprogramm der Saison 24/25 gegen den Tabellenprimus aus Trippstadt. Die Performance unserer Jungs konnte man ruhigen Gewissens als gelungen bezeichnen, zumal einige Akteure vom Stammpersonal aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung standen. Monierten die Trainer ein paar Tage vor der Partie noch die unzureichende Einstellung während der Vorbereitung, so mussten sie nach diesem Auftritt ihrer Mannschaft Abbitte leisten. Von Beginn an war es ein gutes Bezirksligaspiel, in dem es hin und her ging. In den ersten Minuten hatten die Hausherren zwar zwei haarige Situationen zu überstehen, aber nach knapp einer Viertelstunde zog erstmals Gefahr vorm Gästetor auf. Nach einer wohltemperierten Flanke von G. Pfister lenkte der TSG-Schlussmann einen perfekt angesetzten Kopfball von Spielertrainer Y. Brehmer mit den Fingerspitzen noch gerade so über die Querlatte. Vortrefflich freigespielt scheiterte N. Leist kurz darauf am gegnerischen Torsteher. Einen Wimpernschlag später verpasste Kai Schäfer eine Hereingabe seines Coaches vorm leeren Tor nur knapp. Effektiver waren dann jedoch die Gäste, die nach etwas mehr als einer halben Stunde in Führung gingen. Fünf Minuten vor dem Wechsel traf N. Leist nach einem Einwurf mit einem Drehschuss lediglich den Torpfosten.

Die erste Chance nach der Pause hatten die Einheimischen. Einen langen Ball von Marvin Höbel nahm Y. Brehmer direkt. Doch das Leder segelte übers Tor. Kurz darauf rettete Dennis Makein auf der Torlinie. Ein Katastrophenpass aus der Abwehr führte zum 0:2. Ein mulmiges Gefühl machte sich breit. Werden die Platzherren jetzt abgeschossen? Unsere Mannschaft jedoch schüttelte den Rückstand ab und zeigte



Comebackqualitäten. Binnen zwei Minuten war sie wieder im Spiel. Beim Anschlusstreffer hatte die Brehmer Truppe Fortune. Einen Freistoß vor die Hütte, getreten von J. B. Soles, machten sich die Trippstadter selbst rein. Zwei Minuten später passte Jakob Weißnauer das Leder nach rechts zu Y. Brehmer, der sich auf der Außenbahn behauptete und den Ball zurückpasste. Reichenbachs Kapitän war mitgelaufen und versenkte die Kugel eiskalt zum Ausgleich im Gästekasten. Der VfB witterte nun Morgenluft und setzte nach. Einen Angriff



SPEEDWHEELS

**TEC SPEEDWHEELS - Der Vollsortimenter
für Felgen und Reifen**

www.tec-speedwheels.de

über die linke Halbseite schloss Kai Schäfer mit einem Schuss aufs Tor ab, verfehlte jedoch das Gehäuse knapp. Augenblicke später flankte Darius Brinke, Y. Brehmer verlängerte per Kopf, aber N. Leist konnte den Torsteher nicht überwinden. Turbulent wurde die Schlussphase dieser Partie. Überraschend gingen dann wieder die Gäste mit einem verwandelten Foulelfmeter in Führung. Die Einheimischen setzten nun alles auf eine Karte. Eine mustergültige Seitenverlagerung von Dennis Makein direkt in den Fuß von Y. Brehmer leitete den Ausgleich drei Minuten vor dem Ende ein. Reichenbachs Trainer scheiterte zunächst freistehend am Torwart. Den Abpraller staubte N. Leist akrobatisch zum 3:3 ab. Auf der Gegenseite ließen die Platzherren einen TSG-Stürmer davonziehen. Reichenbachs zuverlässiger Keeper Nico Kiefaber rettete in höchster Not. Nach einer Hereingabe von M. Höbel in der Schlussminute wäre unserer Elf um ein Haar noch der Siegtreffer durch N. Leist geglückt. Doch der Gästegoalie bewahrte seine Truppe zum wiederholten Male vor einem Gegentor.



Eine Woche später jedoch gegen die SG Rockenhausen/Dörsbach daheim spiegelte sich die Vorbereitung wider. Unsere Truppe bot eine spärliche Vorstellung. Die Gäste liefen früh an, waren robuster, spielstärker und gedankenschneller. Unsere Spieler kamen immer einen Schritt zu spät. In der Defensive übte die Brehmer Elf offenbar für den Freischwimmer und stand völlig neben sich. Bereits in der zweiten Minute wurde Geburtstagskind N. Kiefaber, der von seinen Vorderleuten ein ums andere Mal im Stich gelassen wurde, geprüft. Früh fiel das 0:1. Wenig später erhöhte die SG mit einem verwandelten Handelfmeter auf 0:2. Nach einer halben Stunde kam unsere Mannschaft erstmals vors gegnerische Tor. J. B. Soles Flanke hatte

N. Leist verpasst. Sekunden später gelang dem VfB nochmal eine Torannäherung. D. Brinke hatte N. Leist bedient. Doch der Schuss des einheimischen Mittelstürmers passierte den zweiten Torpfosten. Als sich die SG sehenswert durchkombiniert hatte, musste N. Kiefaber, der Einzige auf Reichenbacher Seite, der sich eine gute Note verdient hatte, Kopf und Kragen riskieren, um seine Mitspieler vor einem erneuten Gegentor zu bewahren.

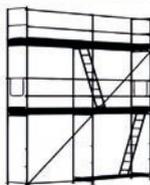
Im zweiten Durchgang wurde das Spiel des VfB marginal besser. Eine entscheidende Wende brachte dies aber nicht. Eine Viertelstunde vor Schluss war das Gästegehäuse verwaist. Aus halbrechter Position schoss J. B. Soles den Ball Richtung Tor, verfehlte dieses aber knapp. Auf der gegenüberliegenden Seite parierte Keeper N. Kiefaber zunächst einen Schuss, anschließend rettete Lars Scholten auf der Torlinie. Der Anschlusstreffer durch Y. Brehmer nach Kopfballvorlage von N. Leist eine Minute vor dem Ende kam zu spät, um die verdiente Niederlage noch abzuwenden.

Im Duell zweier vom Abstieg bedrohter Mannschaften versäumte es unsere Truppe, den FV Kindsbach weiter auf Distanz zu halten. Bei einem Sieg wären es immerhin acht Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz gewesen. So betrug die Differenz weiterhin nur fünf Punkte. Dabei begann die Partie für den VfB verheißungsvoll. Nach einem Angriff über die linke Seite landete der Ball in Höhe der Strafraumgrenze bei Johannes Klein. Dessen Direktabnahme zappelte schon nach wenigen Spielminuten flach im Eck. Diese frühe Führung vermochte



B.K.G.D. GmbH

- Fassadengerüste
- Industrierüste
- Fahrgerüste
- Raumgerüste

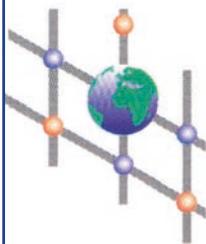


- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,

Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 info@kurz-geruestbau.de



Gerüsttechnik **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz

Bertram Kurz
Hauptstrasse 5e
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584
Fax: 0 63 83 / 92 84 580
info@bk-geruesttechnik.de

www.bk-geruesttechnik.de

den Platzherren dennoch keine Sicherheit zu geben. Mitte des ersten Durchgangs hatte die Brehmer Elf Mordsdusel, als ein SV-Angreifer freistehend eine Freistoßflanke mit dem Kopf verpasst hatte. In den letzten zehn Minuten vor der Pause war der VfB dann wieder etwas besser im Spiel und hatte drei vielversprechende Aktionen, die allerdings nichts einbrachten. Die zweite Hälfte begann mit einem Paukenschlag. Der Pfeifenmann hatte einen mehr als fragwürdigen Strafstoß gegen Reichenbach verhängt. Goalie Andy Lindemann, der im weiteren Spielverlauf zum tragischen Helden werden sollte, ahnte die Ecke und parierte den Strafstoß bravurös. Kurz darauf landete der Ball nach einem Angriff über die rechte Seite bei G. Pfister. Reichenbachs Mittelfeldregisseur nahm den Ball mit der Brust an und überraschte sich und den Torwart mit einer Bogenlampe. 2:0! Doch nur Sekunden später



ließ der sonst so zuverlässige Reichenbacher Schlussmann nach einem weiten Kindsbacher Einwurf das Leder aus seinen Händen gleiten. Ein Kindsbacher Stürmer staubte zum Anschluss ab. Reichenbachs Elf schien nun wie gelähmt und eine Viertelstunde vor dem Ende unterlief dem einheimischen Torhüter noch einmal ein bedauerlicher Patzer, den der Gast zum Ausgleich nutzte. Der FV Kindsbach war in den Schlussphasen der Partie einem Treffer näher als der VfB. In der Schlussminute rettete L. Scholten in höchster Not. Letztendlich konnte unser Team mit dem Punkt hochzufrieden sein.

Mitte März hatte J. B. Soles zu unser aller Bedauern mitgeteilt, dass er den Verein aus beruflichen Gründen verlassen würde, wohingegen D. Brinke bekannt gab, auch in der nächsten Runde für den VfB auflaufen zu wollen.

Die Voraussetzungen für das Lokalderby bei der ambitionierten TSG Wolfstein-Roßbach waren denkbar schlecht. Die Verletztenliste auf Reichenbacher Seite war ellenlang. Lediglich ein Ergänzungsspieler, der nicht zuvor schon in der zweiten Mannschaft eingesetzt worden war, stand auf dem Spielberichtsbogen. Auch im taktischen Bereich musste das Trainerteam an einigen Stellschrauben drehen. So lief zum Beispiel Innenverteidiger M. Höbel als Mittelstürmer auf. Erschwerend kam hinzu, dass J. B. Soles bereits nach einer halben Stunde verletzungsbedingt ausschied und durch D. Hach ersetzt werden musste. Doch zur Überraschung aller legten unsere Jungs einen spektakulären Auftritt auf den Platz. Sie verteidigten giftig und leidenschaftlich und sorgten immer wieder für Gefahr vorm gegnerischen Tor. Kurz nach Spielbeginn trug unsere Elf erstmals einen Angriff vor, der an diesem Tag für das VfB-Spiel typisch war. Einen weiten Ball aus der Abwehr verlängerte Y. Brehmer, der im Mittelfeld viele Kopfballduelle für sich entschied, per Kopf. M. Höbel scheiterte indes am sehr guten TSG-Schlussmann. Mitte der ersten Hälfte klärten die Gastgeber auf der eigenen Torlinie und setzten dann auf der anderen Seite das Leder an den Pfosten unseres Gehäuses. An diese Aktion schloss sich ein langer Ball von Tom Kuhn an. Reichenbachs Coach verlängerte mit dem Haupt. M. Höbel kam vor seinem Widersacher an den Ball und versenkte die Kugel abgezockt zur Führung im Kasten. Nach einer halben Stunde gewann Reichenbachs Klasse Keeper N. Kiefaber einen direkten Zweikampf. Danach hatten



 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports

Anbieter gem. §9 Abs. 8 GlüStV 2021. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.buwei.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Y. Brehmer und zweimal M. Höbel glasklare Chancen, die sie allerdings liegen ließen. Unsere Truppe hätte zur Halbzeit gut und gerne mit drei, vier Toren in Front liegen müssen.

Im zweiten Abschnitt gab's ein paar Minuten, in denen die Gastgeber ihre Gefährlichkeit kurz aufblitzen ließen. Einmal rettete D. Makein auf der Torlinie und dann schnellte N. Kiefaber in die Höhe und fischte mit einer Wahnsinnsreaktion einen Kopfball aus dem Torwinkel. In der Folge war wieder unsere Elf am Zuge. Nico Müllers Schuss von der Strafraumgrenze fehlte aber die nötige Power, um den Torwart in Verlegenheit zu bringen. Nachdem der unermüdlich rackernde VfB Kapitän J. Weißenauer eine Rechtsflanke vor den Kasten gebracht hatte, flog der Drehschuss von Y. Brehmer übers Gehäuse. Kurz vor dem Ende folgte der einzige Schönheitsfehler eines ansonsten perfekten Nachmittags. Nach einer weiten Flanke in den Fünfmeteraum staubte ein TSG Stürmer zum Gleichstand ab. Mit der letzten Spielaktion hatte M. Höbel noch einmal die Möglichkeit, einen Dreier perfekt zu machen, als er frei auf den TSG Torsteher zusteuerte. Aber Wolfsteins Punktgarant wusste auch diese Torchance zu vereiteln. Auch wenn sich dieser Punktgewinn nach dem Spielverlauf wie eine Niederlage angefühlt hatte, hatte unsere Truppe einmal mehr die Tugenden gezeigt, die man in die Waagschale werfen muss, um gegen einen nominell stärkeren Gegner zu bestehen: Mannschaftsgeist, Emotionen, Kämpferherz.



Nach drei Unentschieden, mit denen unsere Erste tabellarisch mehr oder weniger auf der Stelle trat und einer Niederlage, stellte sich gegen den FC Rodalben endlich der erste Dreier nach der Winterpause ein. Danach sah es allerdings in der ersten Viertelstunde nicht aus. Die Gäste waren besser im Spiel und häufiger in der VfB-Hälfte als umgekehrt. Von daher kam die Führung der Brehmer Truppe unverhofft. D. Hach hatte das Leder erstklassig über einen Gegner in den Strafraum zu Y. Brehmer gehoben. Dessen Schuss konnte der FC-Torwart nur abwehren. M. Höbel stand goldrichtig und drückte den Ball über die Torlinie. Das 1:0 verließ dem VfB Sicherheit. Mitte der ersten Halbzeit legte der spielfreudige M. Höbel die Kugel schlitzhöhrig an seinem Gegenspieler vorbei, scheiterte dann jedoch freistehend am gegnerischen Schlussmann. Den Abpraller schoss Reichenbachs Coach anschließend übers Gehäuse. Sekunden später schickte J. Klein Stürmer M. Höbel steil. Dieser behauptete sich gegen seinen Gegenspieler, scheiterte aber erneut am Torsteher. Reichenbachs Offensivmann wäre es zu gönnen gewesen, dass ihm Fortuna bei seinen Topchancen das ein oder andere Mal zur Seite gestanden hätte.

Fünf Minuten nach dem Wechsel verschätzte sich ein einheimischer Verteidiger. Aber Reichenbachs aufmerksamer Keeper N. Kiefaber bügelte den Patzer seines Vordermanns bravourös aus. Danach verlief die Partie für etwa fünfzehn Minuten ausgeglichen. Schließlich wurde L. Scholten von seinem Trainer auf der linken Außenbahn steil geschickt. Reichenbachs Außenverteidiger drang in den Strafraum ein und wurde dort rüde umgesenst. Y. Brehmer traf sicher vom Punkt zum 2:0. Der VfB schien die Begegnung jetzt zu kontrollieren. Doch wie aus heiterem Himmel fiel der Anschlusstreffer. Sekunden später flog ein Gästekopfball nur knapp



*Ihr kompetenter Partner
in der Westpfalz*



AGRIA
IMMOBILIEN

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach
Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709
Internet: www.agra-immobilien.de
Email: info@agra-immobilien.de

Mitglied im 

am Tor vorbei. Unsere Elf blieb von alledem unbeeindruckt und baute drei Minuten nach dem Gegentor die Führung wieder auf zwei Tore aus. M. Höbel hatte das Leder von der Grundlinie zurück zu J. Weißenauer gelegt. Reichenbachs Kapitän sah seinen Coach im Sechzehner freistehend und passte ihm die Kugel zu. Clever verlor dieser mit einer Körpertäuschung Verteidiger und Tormann und schob die Murmel in den anschließend verwaisten Kasten. Drei Minuten vor dem Abpfiff bediente M. Höbel noch einmal Y. Brehmer. Mit seinem dritten Torerfolg machte Reichenbachs Spielertrainer den Deckel auf dieses Spiel, auch wenn die Gäste mit einem verwandelten Foulelfmeter in der Nachspielzeit noch auf 4:2 verkürzten. Es war ein wichtiger Sieg im Kampf um den Klassenerhalt.



Ernüchterung machte sich hingegen einen Spieltag später gegen den um den direkten Aufstieg kämpfenden TuS Bedesbach-Patersbach breit. Verstörend war nicht die Tatsache, dass unsere Mannschaft verloren hatte, sondern die Art und Weise, wie sie sich präsentierte. Mutlos, kopflös, einfalllos. Lediglich Kapitän J. Weißenauer, der nach einem Zusammenprall eine Platzwunde am Kopf erlitt und mit Turban weiterspielte, zeigte Kampfegeist. Durch seine Balleroberung im Mittelfeld war er auch Initiator des einzigen Reichenbacher Tores durch N. Leist zum zwischenzeitlichen 3:1. Zuvor hatte unsere Elf innerhalb von 23 Minuten 3:0 im Hintertreffen gelegen. Schlussendlich kassierte die Brehmer Truppe im Lokalderby eine 5:1 Klatsche.



Mit einem Sieg hätte unsere Mannschaft den VfR Kaiserslautern in der Tabelle überholt. Im Gegensatz zum Spiel eine Woche zuvor in Bedesbach konnte man an dem gezeigten Engagement dieses Mal nicht herummäkeln. Aber zum wiederholten Male war der verschwenderische Umgang mit hochkarätigen Torchancen zu bemängeln.

Die erste Möglichkeit vergaben die Gäste nach wenigen Minuten im Anschluss an einen Freistoß. Kurz darauf wurde eine VfB-Ecke nach außen abgewehrt. Der Ball trudelte vor die Füße von M. Höbel. Eher gefühlvoll als mit Wucht beförderte dieser das Leder Richtung VfR-Kasten und etwas überraschend landete die Kugel zum 1:0 im Netz. Nur wenige Augenblicke nach der VfB-Führung glichen die Erbsenberger aus. Kurz danach blieb Reichenbachs Goalie N. Kiefaber im Duell Mann gegen Mann Sieger. Mitte der ersten Halbzeit bekamen die Platzherren das Spiel in den Griff und mithin begann die Zeit der miserablen Chancenverwertung. Zuerst stand Y. Brehmer frei, traf das Leder aber nicht voll. Dann wurde Reichenbachs Spielertrainer super frei gespielt. Dieses Mal scheiterte er am VfR-Torwart. Mit einem genialen Lupfer verschaffte Kapitän J. Weißenauer seinem Coach nach einer halben Stunde freie Schussbahn. Auch diese Riesenschance blieb ungenutzt. Mit dem Halbzeitpfiff legte N. Leist den Ball quer zu J. B. Soles. Auch dieser traf freistehend die Hütte nicht.

Nach dem Wechsel hatte unser Team Dusel, dass Keeper N. Kiefaber in besserer Verfassung war als seine Stürmerkollegen. Denn zwei Mal verhinderte er mit Glanzparaden einen weiteren Treffer. Dieses Zwischenhoch der Gäste dauerte nur kurz an. Dann erkämpfte sich der VfB im gegnerischen Strafraum das Leder. N. Leist schoss dann freistehend übers Tor. Nach einer Soles Flanke köpfte M. Höbel knapp vorbei. Im weiteren Spielverlauf setzte sich



**ALLES,
VOM
HOF-
BIS ZUM
GARTEN-**

TOOOOR! TOOOOR!

- **Baustoffe für Rohbau, Dach, Tiefbau,
Garten- und Landschaftsbau**
- **Putze und Trockenausbau**
- **Wärmedämm-Verbundsysteme**
- **Betonfertigteile**
- **Fliesen**
- **Holz · Farben**
- **Türen**
- **Werkzeuge**

**Ihr starker
Partner
am Bau.**

**67661 Kaiserslautern
Einsiedlerhof**

Von-Miller-Straße 18

Tel.: 0631/41402-0

Fax: 0631/41402-222

union-kaiserslautern@hornbach.com

UNION
BAUZENTRUM **HORNBACH**

EIN UNTERNEHMEN DER HORNBACH BAUSTOFF UNION.

www.union-bauzentrum.com



VfB Reichenbach 1921 e. V.

Y. Brehmer auf links energisch durch und spielte den Ball vor die Kiste. Den Abpraller setzte N. Leist über den Querbalken. T. Kuhn köpfte im Anschluss

an eine Ecke neben das Gehäuse. Eine Minute vor Schluss hatte der VfB-Coach noch einmal die Riesengelegenheit - der gegnerische Kasten war verwaist - das Spiel erfolgreich zu beenden. Aber vor dem Tor hatte Reichenbachs Goalgetter einen Seuchentag erwischt. Der VfR, dessen letzter Punktgewinn Wochen her war, hatte sich den Punkt mit aufopferungsvollem Kampf redlich verdient.

In der Heimpartie gegen die Spielvereinigung Waldfischbach/Burgalben ging es von Beginn an überwiegend nur in eine Richtung, und zwar Richtung Gästetor. Dennoch hätte, trotz aller Überlegenheit der Platzherren, Waldfischbach nach etwas mehr als einer Viertelstunde in Führung gehen müssen. Nach einer missglückten Rückgabe eines Reichenbacher Innenverteidigers kam der Gast in Ballbesitz. Völlig frei vor Keeper N. Kiefaber ließ die Spielvereinigung diese Riesenchance aus. Danach war der VfB wieder am Drücker. Die beste Chance hatte unsere Auswahl im Anschluss an eine von D. Koch diagonal getretene Freistoßflanke. Aus der Drehung traf D. Hach das Leder optimal. Doch mit einem Wahnsinnsreflex verhinderte der Gästeschlussmann den Balleinschlag. Torlos ging's in die Halbzeitpause.

Auch in der zweiten Hälfte behielt der VfB die Hoheit über das Spiel. Zunächst haperte es jedoch am Abschluss. Nach einer Stunde belohnte sich der VfB endlich für sein unermüdliches Anrennen mit dem 1:0. Reichenbachs Spielertrainer bediente N. Leist. Dieser steckte den Ball durch den Tunnel und M. Höbel vergoldete die Vorlage. Weitere Chancen folgten zweimal durch D. Hach und einmal durch M. Höbel, der freistehend am Schlussmann scheiterte. Doch zu aller Überraschung glich der Gast mit dem ersten und einzigen Angriff im zweiten Abschnitt zehn Minuten vor dem Abpfiff aus. Doch anders als eine Woche zuvor gegen den VfR KL hatte unser Team dieses Mal die passende Antwort parat. Vom Anstoß weg spielte sich Y. Brehmer durch und vollendete abgezockt zum 2:1. Weitere Tormöglichkeiten für den VfB folgten. Eine gefährliche Situation bereinigte der ansonsten wenig geprüfte Reichenbacher Goalie mit Bravour. Mit dem Schlusspfiff gelang der Brehmer Truppe noch das 3:1. D. Hach hatte den Ball flach vors Tor gebracht und J. Klein hatte vollendet. Es waren weitere drei wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt.



Die Partie in Battweiler war nichts für Fußballästheten. Dennoch war es eine spannende Begegnung. Im Abstiegskampf waren auch weniger Feinfüßler gefragt. Es bedurfte Typen, die Einsatzwille, Durchsetzungsvermögen und Kampfbereitschaft mitbrachten. Und diese Eigenschaften zeigte die Brehmer Truppe im Endspurt um den Klassenerhalt. Beim Angstgegner Battweiler, gegen den man bisher drei Mal gespielt und jedes Mal den Kürzeren gezogen hatte, war unsere Elf von der ersten Sekunde an auf Empfang. Bereits in der ersten Minute wurde M. Höbel im Strafraum elfmeterwürdig gefoult. Der Schiedsrichter vergaß aber, in seine Pfeife zu trillern. Nach gut einer Viertelstunde ließ der einheimische Schlussmann das Leder nach einem Eckstoß von D. Koch aus den Händen gleiten. Den Fauxpas des Torstehers nutzte T. Kuhn, der das Runde im Fallen ins Netzzimmerte. Obwohl der Druck unserer Mannschaft etwas



OKAL

Ausgezeichnete Häuser



Besuchen Sie unser
Musterhaus & lassen
Sie sich persönlich
beraten!

Am Rangierbahnhof 6a
(Einsiedlerhof)
67661 Kaiserslautern

Täglich geöffnet von
10.00 - 18.00 Uhr



Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Ingo Raudonat · ingo.raudonat@okal.de · 0171 7552022

www.okal.de

nachließ, kam unsere Elf noch vor der Pause durch Konter zu zwei guten Tormöglichkeiten. Zuerst verpasste der VfB-Spielertrainer eine Flanke von M. Höbel knapp, danach verzog er nach Vorlage von N. Leist freistehend.

Die erste gefährliche VfB-Aktion im zweiten Durchgang hätte ein Tor verdient gehabt. Von links hatte D. Hach geflankt und aus der Drehung drosch N. Leist die Kugel ans Quergebälk. Der Schuss von Y. Brehmer nach dem Abpraller wurde auf der Torlinie abgewehrt. Nach knapp



einer Stunde flog einer dieser unzähligen langen Bälle des Gastgebers in den VfB-Strafraum, wo bis dato Reichenbachs Abwehr die Lufthoheit innehatte, ein. T. Kuhn traf den Ball mit dem Kopf nicht richtig. Hinter ihm lauerte ein SV-Akteur und egalisierte. Kurz darauf rettete unser Keeper N. Kiefaber im direkten Duell gegen einen Stürmer. Trotzdem ließ sich die Brehmer-Truppe nicht verunsichern und hielt weiter dagegen. Eine Viertelstunde vor Schluss setzte M. Höbel an der Mittellinie energisch seinen Astralkörper ein und behauptete die

Pille. Sein Zuspiel wandelte J. Klein in einen Steckpass auf Y. Brehmer um, der souverän zum 1:2 einschob. Wenig später flog ein SV-Kopfball nach einer Ecke nur knapp übers Reichenbacher Tor. In der ersten Minute der Nachspielzeit landete ein Befreiungsschlag beim Reichenbacher VfB-Coach, der loszog und den zu weit vorm Tor postierten SV-Tormann zum 1:3 überlistete. Der erneute Anschlusstreffer Sekunden danach kam für die Gastgeber zu spät. Mit diesem Sieg überholte der VfB den SV Battweiler in der Tabelle und zog mit dem VfR Kaiserslautern gleich. Dennoch blieb es in der unteren Tabellenregion ganz eng und noch fünf Mannschaften versuchten dem 13. Tabellenplatz zu entkommen, über dem das Abstiegsgepenst schwebte.

Es war ein Arbeitssieg gegen den Tabellenletzten aus Fehrbach, der mit nur zwei Punkten auf der Habenseite angereist war. Schönheitspreise wurden keine verteilt. Der VfB war von Beginn an optisch überlegen und beherrschte das Mittelfeld, aber in und um die gegnerische Box blieb vieles Stückwerk. Zudem hatte das Team von Spielertrainer Y. Brehmer, der berufsbedingt fehlte, in der ersten Halbzeit zwei Mal Glück, dass es sich kein Gegentor einfiel. Nach schönem Spielzug durchs Mittelfeld scheiterte M. Höbel mit seinem Schuss am Gästetorwart. Auch mit seinem Kopfstoß wenig später konnte der VfB-Stürmer keinen Erfolg vermelden. Nach einem Konter des Gastes flog das Spielobjekt knapp über die Latte. Eine halbe Stunde war gespielt, als die Einheimischen einen Standard nutzten, um mit 1:0 in Front zu gehen. G. Pfister hatte eine Ecke vors Tor gebracht. Der Schlussmann konnte das Leder nicht fixieren und aus dem Getümmel lochte Dominic Koch ein. Einige Minuten nach der VfB-Führung hatten die Gäste ihre zweite vielversprechende Tormöglichkeit. Den Schuss konnte D. Makein von der Torlinie befördern. In der letzten Spielminute der ersten Halbzeit hatten die Platzherren die Riesenschance auf 2:0 zu erhöhen. Jayden Janssen war im Sechzehner regelwidrig zu Fall gebracht worden. Doch Co-Trainer G. Pfister produzierte vom Punkt einen kläglichen Fehlschuss.

Im zweiten Abschnitt spielte sich das Geschehen nur noch in der Hälfte der Tiroler Jungs ab. Aber so wirklich überzeugend war Reichenbachs Auftritt nicht, auch wenn unsere Truppe nach



HAUPTSTRASSE 13
67685 ERZENHAUSEN
Tel. 06374 / 5363

- VINYL-DESIGNBELÄGE
- KAUTSCHUK
- TEPPICH - PVC
- TAPETEN
- LINOLEUM - KORK
- FERTIGPARKETT
- LAMINATBODEN
- PARKETTARBEITEN

www.jung-bodenbeläge.de



knapp einer Stunde auf 2:0 erhöhte. J. Klein schlug von rechts eine Flanke. Diese nahm N. Leist auf und zimmerte den Ball aus 20 Metern über den Kopf des gegnerischen Torstehers ins Gehäuse. Nach einer Freistoßflanke von D. Koch reagierte der FC-Goalie phänomenal, als er den Kopfball von N. Leist entschärfte. Eine Viertelstunde vor dem Ende fälschte J. Klein einen verunglückten Schussversuch von M. Höbel zum 3:0 ins Tor ab. Danach hatte der VfB noch einige Einschussmöglichkeiten, die allerdings nichts mehr Zählbares einbrachten. Obwohl ein Abstieg theoretisch noch möglich gewesen wäre, hätte es schon mit dem Teufel zugehen müssen, wenn dieser Worst Case letztendlich noch eingetreten wäre.



Unabhängig vom Ausgang auf anderen Sportplätzen mit Beteiligung abstiegsbedrohter Mannschaften hatte unsere Elf mit diesem Sieg gegen den TuS Schönenberg den Klassenerhalt geschafft. Der VfB war von Beginn an tonangebend. Dennoch hatten die bereits als Absteiger feststehenden Gastgeber die erste Chance. D. Koch hatte den Ball vor die Füße eines TuS-Spielers geköpft, der das Leder aber über den Querbalken schoss. Nach einer Viertelstunde bot sich N. Leist eine Doppelchance. Sein erster Schuss wurde abgeblockt, beim Nachschuss hatte er freie Schussbahn, zielte jedoch am Tor vorbei. Eine Minute später landete der Ball nach einer Ecke bei D. Koch. Dessen Maßflanke köpfte Spielertrainer Y. Brehmer zum 0:1 in die Maschen. Mitte der Halbzeit brachte N. Leist die Kugel stramm und flach vors Tor. Der Schuss von M. Höbel wurde zunächst geblockt. Den sich anschließenden Drehschuss von Y. Brehmer krallte sich der TuS Torwächter. Fünf Minuten vor dem Seitenwechsel hatte der einheimische Schlussmann seinen Arbeitsbereich verlassen. Doch Reichenbachs Kapitän J. Weißenauer konnte die Chance nicht nutzen und spielte das Leder einem Verteidiger in den Fuß. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff legte D. Koch den Ball für N. Leist auf, der verzog.

Augenblicke nach dem Wechsel steckte der VfB-Spielführer die Kugel erstklassig auf

J. B. Soles durch, der das Leder vor die Kiste flankte. N. Leist nahm die Kugel an und hatte erneut ein freies Schussfeld. Aber auch diese Chance konnte Reichenbachs Stürmer nicht verwerten. Dann hatte der Gast Riesendusel. Schönenberg hatte über die linke Außenbahn einen schnellen Angriff vorgetragen. Plötzlich war das VfB-Tor verwaist, doch Reichenbachs Kampfmaschine J. Weißenauer kratzte die Pille von der Torlinie. Zwei weitere Torchancen wurden danach von unserer Mannschaft vergeben. Y. Brehmers Schuss hielt der Tormann und J. Klein schoss freistehend drüber. Nach formidabilem Anspiel von J. Janssen behielt Reichenbachs Coach Ruhe und Übersicht und vollstreckte souverän zum 0:2. Sekunden



nach dem Anspiel schickte D. Koch seinen Spielertrainer mit einem langen Ball auf die Reise. Y. Brehmer lief seinem Gegner davon, umspielte den Torsteher und schob unter Bedrängnis zum 0:3 ein. Nach einem Foul an N. Leist im Strafraum setzte M. Höbel mit einem verwandelten Elfer noch einen drauf. Trotz des deutlichen Ergebnisses von 0:4 spielte der VfB oft zu kompliziert und ungenau. Erschreckend war zum wiederholten Male die miserable Chancenverwertung.

Das letzte Saisonspiel auf eigenem Gelände gegen den SV Alsenborn fiel heftigen Gewittern zum Opfer. Beim Stande von 1:0 für unsere Elf nach einem Eigentor wurde das Spiel



Autohaus
Jörg Beilfuß
KAISERSLAUTERN



TÜV Prüfstützpunkt



Im Haderwald 16, 67661 Kaiserslautern
Mail: kontakt@auto-beilfuss.de
Tel.: 0631 53 44 530



www.auto-beilfuss.de



Dein E-Bike Erlebnis auf 1.500 qm

- Große Auswahl an E-Bikes
- Zertifizierte Werkstatt
- Beratung & Probefahrt
- Leasing & Finanzierung
- Versicherungen
- Inzahlungnahme



www.ebike-store-kl.de

Im Haderwald 11, 67661 Kaiserslautern
Mail: kontakt@ebike-store-kl.de
Tel.: 0631 35 08 261



abgebrochen und nicht mehr angepiffen. Nachdem beide Mannschaften wegen der Bedeutungslosigkeit des Spielausgangs auf ein Wiederholungsspiel verzichtet hatten, wurde die Begegnung mit 2:0 für den VfB gewertet.

Nach einer zum Teil nervenaufreibenden Rückrunde hatte Brehmers Team schlussendlich – allen Unkenrufen zum Trotz – ihr Saisonziel erreicht. Mit 48 Punkten, bei 14 Siegen, 6 Unentschieden, 10 Niederlagen und einem Torverhältnis von 67:52, hatte sie neun Punkte Vorsprung vor dem ersten Absteiger und sechs Punkte Rückstand auf Platz drei. Die meisten Tore schossen: Y. Brehmer 20, N. Straßer 12, N. Leist 10, M. Höbel und J. Klein je 5.

Beeindruckend war, wie sich unsere junge Mannschaft im Abstiegskampf behauptet hatte, wie sie fast schon zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen war. Die Kameradschaft stimmte, wovon die gemeinsame Abschlussfahrt unserer beiden aktiven Mannschaften mit 20 Teilnehmern nach Kroatien zeugte.

Auch wenn die Bezirksliga in der kommenden Runde mit den vermeintlich starken Aufsteigern SV Palatia Contwig, TSG Kaiserslautern, VfB Waldmohr und SV Mackenbach und den Absteigern SG Eppenbrunn, SV Nanz-Dietschweiler und FV Ramstein deutlich stärker sein dürfte als in der abgelaufenen Runde, so sollte unserer Ersten mit diesem Zusammenhalt und mit der Erkenntnis, dass der VfB Spieler in seinen Reihen hat, die sprichwörtlich 'Dreck fressen können', auch in der kommenden Saison einen Platz jenseits der Abstiegszone zuzutrauen sein.

Ekkehard Pfister

SEIT ÜBER 30 JAHREN!

AM HOFACKER 14
66869 KUSEL
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

Allianz
VOLKER WEINGARTH



Mehr bestimmen
Mehr erfahren
Mehr bekommen

DANKE

an

12.500

MITGLIEDER



Unsere Genossenschaftsbank
gehört den Menschen von hier.

Jetzt informieren und
Mitglied werden!



Volksbank
Glan-Münchweiler eG
sympathisch und kompetent

ZWEITE MANNSCHAFT

Ende Januar startete unsere Zweite in die Vorbereitung für die noch ausstehenden Meisterschaftsspiele. Zitat Olli Gieß nach der ersten Übungseinheit: "Guter Trainingsauftakt heute mit großer Beteiligung, ordentliche Einheit mit anschließendem Essen und Beisammensein. Macht Bock auf mehr."

Zufrieden zeigte sich der Coach mit dem ersten Testauftritt gegen die SG Siegelbach/Erftenbach. In einer torreichen Partie war unsere Zweite deutlich überlegen und führte nach 45 Minuten durch Tore von Guilio Caporaso, Niclas Leist (2), Hennes Späth und Nils Hahnenberger (2) bereits uneinholbar mit 6:0. Nach dem 7:0 durch Johannes Klein kamen die Gäste zum ersten Gegentreffer. Danach erhöhte Luca Rheinheimer auf 8:1. Nach dem zwischenzeitlichen 8:2 steuerte Jannik Löber das neunte Tor bei. Die Gäste setzten den Schlusspunkt zum 9:3. Es hatte sich nicht nachteilig bemerkbar gemacht, dass zwei, drei Akteure der ersten Garnitur mitgewirkt hatten. Das Vorbereitungsspiel gegen die SG Oberarnbach/Ob.-Ki./Bann fiel den winterlichen Platzverhältnissen zum Opfer. Das nächste Testspiel, das an unserem Kinderfasching ausgetragen wurde, musste beim Stand von 5:2 für den Gast aus Mölschbach wegen einer schweren Verletzung unseres Spielers G. Caporaso nach ungefähr einer Stunde abgebrochen werden. Auf den jungen Nachwuchsspieler konnten die Trainer die gesamte Rückrunde nicht mehr zurückgreifen.

Eröffnet wurde das Restprogramm der Saison zu Hause gegen die SG Neunkirchen/Mühlbach. In Anbetracht der Tatsache, dass der VfB sein erstes Pflichtspiel nach der Winterpause mit einer zusammen gestoppelten Mannschaft bestreiten musste, war das Remis schon ein Erfolg. Die SG ging früh in Führung. Nach etwas mehr als einer halben Stunde prüfte L. Rheinheimer mit einem fulminanten Freistoß vom Strafraum den Gästetorwart, der den Flachschiß nicht festhalten konnte. Manuel Lang schoss anschließend den abgewehrten Ball direkt in die Arme des Schlussmanns. Zwei Minuten vor der Pause kombinierten sich die Einheimischen prima durch. Lars Hahnenberger bediente H. Späth. Reichenbachs A-Jugend Talent zimmerte das Leder aus 16 Metern zum Ausgleich in die Maschen.

Drei Minuten nach dem Wechsel bediente H. Späth auf rechts Oliver Rumpf. Dessen Flanke konnte J. Klein allerdings nur mit einem halbgaren Schuss abschließen. Nach knapp einer Stunde verteidigte ein VfB-Abwehrspieler in der Box nur halbherzig. Den darauf folgenden Rückpass nutzte der Gast zur erneuten Führung. Kurz darauf erreichte eine lange Flanke am zweiten Pfosten N. Hahnenberger, der den Ball erstklassig annahm, aber das Leder neben den Pfosten setzte. Im weiteren Spielverlauf rettete Reichenbachs Keeper Maris Schuler, als ein Stürmer der Spielgemeinschaft frei vor ihm auftauchte. Im Gegenzug landete ein abgewehrter Flankenball direkt vor den Füßen von Manuel Lang. Optimal traf der Routinier per Direktabnahme die Murmel, die flach im Eck einschlug. In der Schlussphase hatten die Gies Schützlinge noch zwei Chancen durch Timo Luber und Guiseppa Scavuzzo. Am Ende stand ein 2:2 Unentschieden, mit dem beide Teams zufrieden sein konnten.





HEFESTA
FENSTERBAU

HEIL GMBH



Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden

Tel.: +49(0)6371-971-0
Fax: +49(0)6371-971-72

E-Mail: info@heil.de
Web: www.heil.de

PERLUX
GmbH



*ganz einfach per
WhatsApp bewerben!*



**VERSTÄRKE UNSER TEAM IM
TROCKENBAU!**

www.perlux.de | info@perlux.de | 0176 82 16 65 72



Daheim gegen die SG Pfeffelbach/Konken/EDO tigte Co-Trainer A. Fischer kopfschüttelnd an der Außenlinie auf und ab. Der Grund: Gegen schwache Gäste war unsere Zweite zwar spielerisch überlegen, musste aber schon ganz früh das 0:1 hinnehmen. Der VfB machte sich selbst das Leben schwer. Oft gelang sogar eine passable Spieleröffnung, in deren Verlauf sich jedoch immer wieder Fehlpässe einschlichen, die dann zu ganz gefährlichen Situationen vorm eigenen Tor führten. Nach einer Viertelstunde gelang der Gies Truppe der Ausgleich. Per Hacke wurde das Leder in die gefährliche Zone befördert. Moritz Klein nahm den Ball mit seiner linken Klebe direkt. Die Kugel schlug

flach im Toreck ein. Sekunden später befand sich der VfB im Tiefschlaf und der Gast markierte das 1:2. Nach einer halben Stunde landete eine Freistoßflanke vom Allerfeinsten, geschlagen von Kapitän G. Scavuzzo, direkt auf dem Kopf von M. Lang. Mit einer tollen Parade lenkte der Gästeschlussmann dessen Kopfstoß über das Quergestänge. Nach einer Hereingabe kurz darauf bediente M. Klein seinen Mitspieler M. Lang prächtig. Dieser feuerte das Leder per Direktabnahme aufs Tor und wieder parierte der SG Torhüter hervorragend. Kurz vor der Pause hämmerte H. Späth einen Freistoß knapp drüber.

Zwei Minuten nach dem Wechsel stand N. Hahnenberger völlig blank. Aus kurzer Distanz köpfte er allerdings nur den Torwart an. Da das Leder noch frei war, entspannte sich in der Folge im Fünfmeteraum ein Gestocher, in dessen Verlauf der VfB das Leder jedoch nicht über die Torlinie brachte. Unbegreiflich, dass die Gäste dann mit einem Konter ihr drittes Tor erzielen konnten. Reichenbach aber steckte nicht auf. Kurz nach dem 1:3 zog Reichenbachs Mannschaftsführer von der linken Seite nach innen, täuschte einen Schuss an, legte das Leder indes am Gegenspieler vorbei und zog ab. Der Ball schlug zum Anschlusstreffer in den gegnerischen Maschen ein. Nach einer starken Einzelleistung von L. Rheinheimer spielte er Christian Kaiser an. Dessen Direktschuss wurde von einem Gästespieler unhaltbar zum Ausgleich ins eigene Tor gelenkt. Der VfB blieb nun weiter am Drücker und als ein Gästespieler eine Zeitstrafe absitzen musste, schlugen die Platzherren noch einmal zu. Nach einem Freistoß von G. Scavuzzo gelang aus einer unübersichtlichen Situation sogar noch der Siegtreffer durch M. Lang zum verdienten 4:3 Endstand. Danach blickte auch Reichenbachs Co-Trainer wieder etwas versöhnlicher drein.

Gegen den Tabellennachbarn aus Hüffler war die erste Halbzeit ausgeglichen. Beide Teams hatten ihre Chancen. Nach einer Viertelstunde legte J. Löber im Stile eines Musiala den Ball mit der Hacke vor. Daraufhin kombinierten die Gebrüder Hahnenberger miteinander. Nils legte das Leder für Lars vor, der freistehend am Torwart scheiterte. Wenig später sprang ein Schuss der SG vom Innenpfosten zurück ins Feld. Nach einer Rechtsflanke von J. Löber aus dem Lauf verfehlte ein Kopfstoß von N. Hahnenberger sein Ziel nur knapp. Eine Fackel von L. Rheinheimer konnte der SG-Schlussmann nur abwehren. Paul Barth hatte für den Nachschuss freie Bahn, aber der Gästeeper reagierte fantastisch. Augenblicke später wurde auf der anderen Seite ein Stürmer frei gespielt. Freistehend lupfte er den Ball über Keeper M. Schuler, traf allerdings nur die Latte. Kurz darauf ging's wieder in die andere Richtung. Nach einem Diagonalpass von Simon Lesmeister schlug M. Klein sofort eine Flanke vors gegnerische Gehäuse. N. Hahnenberger ließ das Leder passieren und C. Kaiser zog direkt ab. Der Ball flog um Zentimeter übers Gehäuse. Im Gegenzug fiel das 0:1.



Brennstoffe



HEIKOSTINNER

Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

www.schornsteinfeger-stinner.de

Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

SECURESS /
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

ANDREAS SCHÄFER

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

HANS HÖRHAMMER

Versicherungsfachmann (BWW)

www.finanzmakler-schaefer.de

Im zweiten Durchgang machte sich der Trainingsrückstand einiger VfB-Protagonisten stark bemerkbar. Der VfB kam kein einziges Mal mehr gefährlich vor des Gegners Tor. Die Spielgemeinschaft erhöhte letztendlich noch mit einem direkt verwandelten Eckball auf 0:2. Allein Reichenbachs Bestem, Keeper M. Schuler, war es zu verdanken, dass die Niederlage nicht höher ausfiel. Er verhinderte mehrmals mit phantastischen Reaktionen weitere Gegentore.



Die Gies-Elf startete gut ins Nachbarschaftsduell bei der TSG Wolfstein-Roßbach II und hätte sie in der Anfangsphase eine ihrer Chancen genutzt, hätte sie sich im weiteren Verlauf vielleicht leichter getan. Die beste Möglichkeit hatte unser Team bereits nach wenigen Minuten. Aus einem vortrefflichen Pass von Kapitän G. Scavuzzo in die Tiefe öffnete sich für M. Lang freie Bahn zum Tor. Doch der Routinier ließ sich vom TSG-Schlussmann das Leder vom Fuß klauen. Mit der ersten Torannäherung gelang den Platzherren das 1:0. Bis zum Seitenwechsel waren die Gastgeber dann spielbestimmend und hatten einige Tormöglichkeiten. Einmal wehrte Torwart M. Schuler einen Schuss ab und dann klärte er vor einem heranstürmenden Offensivakteur. Außerdem trafen die Einheimischen zwei Mal nur das Aluminium. Eine Tormöglichkeit

hatte der VfB nach einem Ballgewinn im Mittelfeld. Max Werle war auf rechts durch. Aber wie so oft machte die schlechte Passqualität bei den entscheidenden Zuspielen diese Chance zunichte.

Wie verwandelt kam der VfB aus der Kabine und drehte innerhalb von zwei Minuten die Partie. Zuerst wurde M. Werle im Strafraum elfmeterreif gefoult. Nervenstark verwandelte Reichenbachs Spielführer den Strafstoß. Kurz darauf kombinierte sich der Gast exquisit durch. Ein finaler Pass fand M. Lang, dessen Schuss der gegnerische Tormann abklatschte. P. Barth staubte zur Führung ab. Diese währte allerdings nicht lange. Mit einem schnellen Angriff überrumpelte die TSG die Reichenbacher Abwehr und glich aus. Nach einem Foul im Strafraum verwandelten die Einheimischen den anstehenden Elfmeter und gingen in Front. Zwei Minuten vor dem Schlusspfiff machten die Gastgeber mit dem 4:2 endgültig den Deckel auf diese Partie.

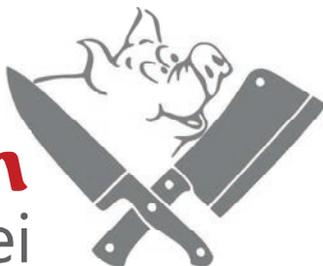
Im nächsten Spiel war unsere Zweite beim TuS Bedesbach-Patersbach II zu Gast. Trotz klarer Feldüberlegenheit reichte es am Ende nur zu einem enttäuschenden 1:1 Unentschieden, ein Ergebnis, das sich für den VfB wie eine Niederlage anfühlte. Von Beginn an bestimmte unsere Truppe das Spielgeschehen. Die Gastgeber wurden früh unter Druck gesetzt und hatten große Mühe, überhaupt ins Spiel zu finden. Allerdings schaffte es die Gies Elf trotz Überlegenheit nur selten wirklich gefährlich vors gegnerische Tor zu kommen. Mitte der ersten Halbzeit belohnte sich der VfB dennoch. Nach einer von N. Hahnenberger scharf hereingebrachten Ecke lenkte ein





Schroer & Sohn

Metzgerei



Weilerbach Busenhübel 1 06374 6237
Kaiserslautern Rauschenweg 31 0631 52429

Täglich wechselnder Mittagstisch in Weilerbach



Fleischerhandwerk

Das Original!

Unsere wöchentlich wechselnden Sonderangebote sowie unsere Dauertiefpreise mit Mengenrabatt finden Sie hier:

www.metzgerei-schroer.de

ARBEITSBÜHNEN

SCHERER

ROLLGERÜSTE



www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de

66849 Landstuhl
Philipp-Reis-Straße 9
Tel. (0 63 71) 1 24 76
Fax (0 63 71) 1 78 27

Bedesbacher die Kugel zur verdienten Reichenbacher Führung ins eigene Tor. Unsere Elf blieb zwar spielbestimmend, aber Fehlpässe verhinderten bis zur Pause eine höhere Führung. Auch nach dem Wechsel blieb der VfB am Drücker, ließ jedoch die Kaltschnäuzigkeit vorm Tor vermissen. So kam's, wie's kommen musste. Mit dem ersten ernstzunehmenden Angriff gliehen die Platzherren nach einer Stunde aus. Trotz weiterer Angriffsbemühungen gelang es unserer Zweiten nicht mehr, den Siegtreffer zu landen.



Das Lokalderby zwischen der Gies Elf und der SG Jettenbach/E./R. entwickelte sich zu einer flotten und spannenden Partie. Schon nach wenigen Minuten zeigte der VfB schönen Kombinationsfußball, vor dem Tor fehlte allerdings die letzte Konsequenz. Kurz darauf griffen die Platzherren wieder mit einem feinen Spielzug über links an. M. Lang brachte den Ball vor die Kiste. Beim Abschluss fehlte Florian Schütz die Entschlossenheit und L. Rheinheimer kam an die anschließend quer vorm Tor vorbeierollende Kugel den Fuß nicht mehr dran. Dann stand M. Werle nach einem langen Ball frei vorm SG-Gehäuse. Sein Schuss geriet aber nur zu einer Rückgabe. Sekunden später flankte Reichenbachs unermüdlich rackender Kapitän G. Scavuzzo das Leder vor die Kiste. M. Lang köpfte vorbei. Mitte der ersten Halbzeit kam Jettenbach, das bis dato noch nicht gefährlich vors Reichenbacher Tor gekommen war, zur Führung. Ein Fußabschlag des VfB-Keepers

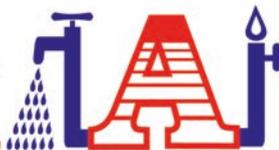
wurde abgefangen, das Leder sofort in die Spitze gespielt und zur Führung verwertet. Nach einem mangelhaften Pass im Mittelfeld strebte ein Jettenbacher ungehindert auf M. Schuler zu, der mit einer erstklassigen Fußabwehr rettete. Nach einer halben Stunde schoss M. Lang knapp vorbei und den Abschluss von P. Barth nach schöner Einzelleistung entschärfte der SG-Schlussmann. Ein paar Minuten vor der Pause schloss P. Barth einen Doppelpass mit M. Werle mit einem Flachschiess ab. Der Ball schlug zum Ausgleich im Toreck ein. Nachdem Reichenbachs Schlussmann kurz vor der Halbzeit einem Gegner den Ball im eigenen Strafraum in den Fuß gespielt hatte, stand plötzlich ein Stürmer frei vor ihm. M. Schuler konnte seinen groben Schnitzer anschließend mit einer Superparade wieder ausbügeln.

Acht Minuten nach Wiederbeginn behauptete Reichenbachs ausgebuffter Mannschaftsführer an der Seitenlinie, erstklassig die Murmel zu spielen, und spielte dann im Strafraum M. Werle an. Dieser ließ seinen Gegenspieler stehen und schob überlegt zur Führung ein. Einen langen Diagonalpass von G. Scavuzzo brachte M. Lang direkt vor den Kasten. Wieder war M. Werle zur Stelle und markierte das 3:1. Knapp eine Viertelstunde vor Schluss gelang den Gästen der Anschlusstreffer. Völlig verdient gewann der VfB dieses Nachbarschaftsduell. Während dieses Prestigeduell wurde unserem Co-Trainer A. Fischer sein unbändiges Verlangen nach einem Eis zum Verhängnis. Als Linienrichter tätig, ließ er sich einige Kugeln der kühlen Köstlichkeit an die Außenlinie reichen. Böse Zungen lästerten, dass dies ein schlimmeres Vergehen sei, als wenn der Trainer nach dem Pausengang mit einer Zigarette über den Platz laufen würde. Mit einem Obolus für die Mannschaftskasse konnte er dann die Kritiker wieder besänftigen.

Alles, was in der ersten Halbzeit gegen die SG Schrollbach/Hauptstuhl mit Fußball zu tun hatte, war der Spielball. Unsere Mannschaft war gegen den Tabellenletzten im Vergleich zur Vorwoche nicht wieder zu erkennen. Bräsig schlenderte unsere Truppe über den Rasen. Keiner wollte den Ball haben. Wenn sich einmal eine Möglichkeit ergab, wurde sie meist



Dieter Allenbacher



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1
66887 Bosenbach
Tel. 0 63 85 / 55 79
Fax 0 63 85 / 52 96
www.
allenbacher-heizung.de
e-mail:
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

Qualität vom Fachmann!



2x JETZT NEU:
IN DER REGION!



Haag

mit ♥ & Liebe zur Region



Isigny-Allee 1 • 67685 Weilerbach
Tel.: 06374 6270

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7-21 Uhr

Wir ♥ Lebensmittel.

Bahnstraße 28 • 66849 Landstuhl
Tel.: 06371 6129190

Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7-21 Uhr



Herausgeber: EDEKA Haag, Isigny-Allee 1, 67685 Weilerbach



kläglich vergeben. Die erste Torchance hatte sogar die Gäste kurz nach Anpfiff, als ein Abschluss allerdings zu schwach geriet. Nach einer Ecke von L. Rheinheimer köpfte M. Lang das Leder neben das Tor. Dann trat ein SG-Verteidiger an einer Lang-Flanke vorbei. L. Rheinheimer stand frei und nahm den Ball direkt, traf aber die Kiste nicht. Nach einem Eckstoß von Kapitän G. Scavuzzo verpasste M. Lang ein Meter vorm Tor das Leder mit dem Kopf. Danach brannte es vorm VfB-Tor lichterloh, als ein SGler eine Hereingabe aus der Drehung direkt nahm, der Ball jedoch knapp am Pfosten vorbeirauschte. Eine Minute vorm Seitenwechsel hatte M. Lang nochmal eine Riesenchance. Aber nach einer Flanke von L. Rheinheimer sprang er zum falschen Zeitpunkt zum Kopfball ab. Im zweiten Durchgang besann sich der VfB aufs Fußballspielen. Die Gäste ließen konditionell immer mehr nach. Nach zehn Minuten in Durchgang zwei war es dann soweit. Im Anschluss an eine Ecke des VfB-Kapitäns traf M. Lang endlich per Flugkopfball zum 1:0. Einige Minuten später flankte F. Schütz das Leder in den Strafraum. Perfekt nahm G. Scavuzzo den Ball an und versteckte ihn zum 2:0 im Eck. Schließlich war M. Lang im Anschluss an einen Eckstoß seines Spielführers und Schwagers erneut mit dem Kopf zur Stelle und stellte auf 3:0. Ein missglückter Schussversuch von M. Lang wurde zur Vorlage für L. Rheinheimer, der zum 4:0 einschob und die nächsten fünf Minuten nicht mehr zu bremsen war. Denn kurz darauf staubte er erneut ab, als der SG-Torwächter einen Schuss von F. Schütz nicht festhalten konnte. Wenige Zeigerumdrehungen vor Schluss behauptete N. Hahnenberger im Sechzehner die Kugel, brachte sie flach vors Gehäuse und L. Rheinheimer erzielte mit seinem dritten Tor binnen fünf Minuten einen sauberen Hattrick. Letztendlich war es dann doch noch ein versöhnlicher und standesgemäßer 6:0-Sieg.

Das Spiel unserer Zweiten in Kusel geriet zum Festival der vergebenen Torchancen. Der VfB war von Beginn an drückend überlegen und hatte vor dem ersten Tor durch P. Barth nach schöner Einzelaktion und anschließendem Schuss an den Innenpfosten nach einer halben Stunde schon einige todsichere Chancen versäumt. Wenige Minuten später ließ Reichenbachs Spielführer G. Scavuzzo sogar einen Strafstoß ungenutzt. Mit dem Halbzeitpfiff gelang M. Lang nach einer Ecke von G. Scavuzzo endlich ein Kopfballtor zum 0:2. Nach dem Wechsel staubte wieder im Anschluss an einen vom Mannschaftskapitän getretenen Eckstoß M. Lang, der an diesem Abend gut und gerne fünf bis sechs Tore hätte schießen können, zum 0:3 ab. Nach gut einer Stunde gewährte Reichenbach den schwachen Gästen zu allem Überfluss sogar noch einen Treffer zum 1:3. Auch im weiteren Verlauf war unsere Truppe nicht fähig, dickste Chancen zu nutzen. Bei besserer Chancenverwertung hätte ein zweistelliges Ergebnis herauspringen können.



Daheim boten die Jungs von Olli Gies eine Woche später gegen die SG Hundheim-O./Glanbr./Hinzw. eine tolle Vorstellung und waren dem Tabellenzweiten mehr als ebenbürtig. Engagiert ging die Mannschaft zu Werke und wusste auch spielerisch zu überzeugen. Die Verteidigung mit den starken Innenverteidigern J. Löber und S. Lesmeister ließ die gegnerischen Stürmer kaum zur Entfaltung kommen. Kurz vor der Halbzeit schlenzte Mannschaftskapitän G. Scavuzzo den Ball von der linken Seite nur ganz knapp am Gehäuse vorbei. Augenblicke später ließ



Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3

Öffnungszeiten:

Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr

E-Mail: info@ladonna-dessous.de

Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr

www.ladonna-dessous.de



EISCAFÉ • PIZZERIA • GARDEN

Am Marktplatz 8 • 67806 Rockenhausen

Pizza,
Fleisch- und
Nudelgerichte,
Salate, Eis, selbst
gebackene Kuchen und
viele mehr. Täglich Leckeres
aus unserer Wochenkarte.

Wintermonate: Mittwoch Ruhetag

Telefon 06361 929550 • Mobil 0176 64043262
E-Mail lorena-tripaldi20@web.de

der Gästetorwart eine Freistoßflanke aus seinen Händen gleiten. Leider war kein Stürmer zur Stelle, der diesen Patzer hätte ausnutzen können. Mit dem Pausenpfeiff reagierte Reichenbachs Keeper M. Schuler nach einem Eckstoß erstklassig.

Wenige Minuten nach dem Pausengetränk gingen die Gäste mit einem Kopfbalitor im Anschluss an einen Eckstoß in Führung. Doch unsere Zweite zeigte sich davon unbeeindruckt und gab dem Aufstiegsaspiranten weiter Rätsel auf. Ein Schuss von P. Barth strich nur knapp am Tordreieck vorbei. Eine Flanke vom VfB-Kapitän verpasste M. Werle dann nur um Zentimeter. Später köpfte L. Rheinheimer eine Ecke von G. Scavuzzo freistehend am Kasten vorbei. Einige Minuten vor dem Ende chippte der VfB-Spielführer den Ball zu J. Löber, der am Torpfosten postiert, die Kugel vor die Kiste köpfte. P. Barth bedankte sich für die Vorlage und beförderte das Leder per Kopf zum hochverdienten Ausgleich in die Maschen. Mit einer beeindruckenden Leistung hatte sich die VfB-Elf gegen den favorisierten Gegner einen Punkt redlich verdient.

Wie nah Genie und Wahnsinn bei unserer Zweiten beieinander lagen, sollte sich eine Woche später beim Auswärtsspiel in Glan-Münchweiler zeigen. Es war ein Spiel zum Vergessen und endete in einem Debakel. Zwei Zeitstrafen wegen Undiszipliniertheiten und ein Platzverweis taten ihr Übriges bei dieser 8:0-Klatsche.



Zum Rundenabschluss zeigte sich dann unsere Zweite noch einmal von ihrer besseren Seite. Einöller hatte den Platzherren nur wenig entgegenzusetzen, obwohl die Zuspiele auf Reichenbacher Seite oft unsauber waren. Auch in der vordersten Reihe waren Probleme beim Abschluss auszumachen. Die erste Möglichkeit eröffnete sich den Gästen nach wenigen Sekunden. Plötzlich tauchte ein Einöller frei vor Keeper M. Schuler auf. Der VfB-Schlussmann bewahrte seine Mannschaft jedoch vor einem Rückstand. Kurz darauf erreichte ein präzise geschlagener Ball von S. Lesmeister seinen Kapitän G. Scavuzzo. An dessen Vorlage kam M. Werle aber nur mit der

Schuhspitze. Reichenbachs Spielführer, der auf links immer wieder für Betrieb sorgte, schlug die Kugel nach einer Viertelstunde flach vors Tor. N. Hahnenberger ging allerdings zu zögerlich zum Ball, sodass diese Chance verpuffte. Dann fiel das Leder nach einer Hereingabe und dem sich anschließenden Abschluss eines SV-Stürmers nur auf die Latte des VfB-Gehäuses. Wenig später zimmerte M. Werle das Leder aus kurzer Distanz an den Pfosten. Es dauerte ziemlich lange, bis die Gies-Truppe endlich die Hütte traf. Wieder war es G. Scavuzzo, der das Runde vors Tor brachte. Dieses Mal ging N. Hahnenberger energischer Richtung Ball und markierte mit der Fußspitze den 1:0-Pausenstand.

Als das Leder im zweiten Abschnitt wieder rollte, setzte sich P. Barth auf rechts prima durch. Er legte die Pille zurück zu M. Werle. Dessen verunglückter Schussversuch landete zufällig bei N. Hahnenberger, der zum 2:0 abstaubte. Danach ließ der VfB weitere Chancen durch Jens Simon, L. Rheinheimer und C. Kaiser liegen. Im weiteren Verlauf erreichte nach einem gelungenen Spielzug ein finaler Pass von F. Schütz Mannschaftskapitän G. Scavuzzo, der dem Gästetorsteher den Ball zum 3:0 durch die Beine schob. Eine Viertelstunde vor dem Ende blockten die konditionell überforderten Gäste zunächst einen Schuss von C. Kaiser. Den Abpraller donnerte der VfB-Stürmer spaßlos zum 4:0 in die Maschen. In der Schlussminute hämmerte nach klasse Einzelleistung Luca Scheuermann das Leder aufs Tor. Der abgefälschte



In über 200 Aus- und Fortbildungen vermittelt der Sportbund Pfalz Neues und Interessantes zu allen Themen rund um die moderne Vereinsarbeit.

Werde auch Du **Übungsleiter*in, Trainer*in, Betreuer*in, Vereins- oder Sportmanager*in** und unterstütze Deinen Verein.

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!

keep movin'



Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a, 67663 Kaiserslautern
T 06 31.3412-0, F 06 31.3412-66
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund **pfalz**



 @pfalz.sport
 @sportbundpfalz

Ball traf die Latte und sprang von dort vor die Füße von N. Hahnenberger, der mit einem Abstauber das letzte Tor der Saison für den VfB zum 5:0-Sieg erzielte.

Mit 45 Punkten, bei einem Torverhältnis von 73:63 bei 14 Siegen, 3 Unentschieden und 11 Niederlagen belegte unsere Zweite einen zufriedenstellenden 6. Platz.

Am häufigsten trafen M. Lang (17), G. Scavuzzo (10), P. Barth (8), N. Hahnenberger (7) und L. Rheinheimer sowie J. Löber (jeweils 4).

Ausblick auf die neue Runde:

Wir haben junge, lernwillige Spieler in den Reihen unserer zweiten Mannschaft. Mit Michael Frembs konnte Olli einen Spieler gewinnen, der weiß, wo die Hütte steht. Allerdings kuriert er momentan noch eine Verletzung aus und wird dabei von Fitnesscoach Arno Fischer bestens unterstützt.

Es wäre Olli und Arno, die sich als Trainerduo top ergänzen und nach all den Jahren immer noch so engagiert sind wie am ersten Tag, zu wünschen, dass sie ein paar Spieler mehr zur Verfügung hätten. Aber es ist leider so: 'Ohne Moos nix los'. Da es der VfB Philosophie widerspricht, Geld an einzelne Akteure zu zahlen, ist es trotz aller Bemühungen seitens der Trainer sehr schwierig, Spieler zu akquirieren. So wird der Spielerkader auch in der kommenden Runde recht übersichtlich sein. Dennoch bin ich guter Dinge, dass unsere Zweite in der neuen Saison eine gute Rolle spielen wird.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei den scheidenden Spielern für ihr zum Teil langjähriges Engagement im VfB-Trikot bedanken. Die einen wie J. Simon, C. Kaiser, M. Werle suchen sportlich neue Herausforderungen, die anderen wollen wie A. Lindemann, M. Lang und J. B. Soles aus privaten bzw. beruflichen Gründen kürzer treten. Ihnen wünsche ich für die Zukunft sportlich, beruflich und privat alles Gute. Vor allem aber: Bleibt gesund!

Ekkehard Pfister





Gebaut, um die Welt zu entdecken.

Der BMW X3 vereint Komfort, alltagstaugliche Flexibilität und die einzigartige, X-typische Fahrdynamik. Innovative Technologien aus den Bereichen In-Car-Connectivity und Fahrerassistenz im BMW X3 heben Funktionalität, Sicherheit und Entertainment auf ein neues Level.

Das Design setzt Maßstäbe mit Highlights wie der neu interpretierten BMW Niere Iconic Glow. Das beeindruckende Kofferraumvolumen bietet Platz für alles, was sie mitnehmen möchten. Entdecken Sie seine Modellvarianten, Ausstattungsoptionen, technische Daten oder konfigurieren Sie den BMW X3 nach Ihren individuellen Vorstellungen.

BMW X3 M50 xDrive, 293 kW (398 PS)¹: Energieverbrauch kombiniert: 8,3 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 189 g/km (WLTP); CO₂-Klasse(n): G

¹ Setzt sich zusammen aus verbrennungsmotorischem Antrieb 280 kW und elektrischem Antrieb 13 kW.

Autohaus Euler GmbH | Karl-von-Drais-Str. 6-9 | 60435 Frankfurt am Main | 069-54 820-0

Autohaus Euler Hofheim GmbH | Nordring 15-21 | 65719 Hofheim | 06192-99 08-0

Autohaus Euler Mülheim GmbH | Dieselstr. 14 | 63512 Hainburg | 06182-9599-0

Filiale Rödermark | Carl-Zeiss-Str. 8 | 63322 Rödermark | 06074-88699-0

Autohaus Euler Kaiserslautern GmbH | Opelkreisel 28a | 67663 Kaiserslautern | 0631-35113-0

Autohaus Euler Pirmasens GmbH | Zweibrücker Str. 173 | 66954 Pirmasens | 06331-8704-0

Filiale Landstuhl | Bruchwiesenstr. 38-40 | 66849 Landstuhl | 06371-9250-0

Internet | www.euler-group.de | info@euler-group.de

EULER GROUP

A-JUNIOREN

Nachdem zum letzten Hatrick-Bericht magere 5 Punkte auf der Habenseite standen, gelang es ein Nachholspiel kurz vor Weihnachten, erfolgreich zu gestalten.

Im ersten Spiel des neuen Jahres gingen die ersten 10 Minuten derart in die Hose, dass man gegen spielstarke Alsenborner bereits 0:3 zurücklag. Mit einer deutlichen Leistungssteigerung konnte man dieses Spiel noch in der letzten Minute erfolgreich gestalten und drei Punkte einfahren.

Im folgenden Spiel gegen Contwig konnten erneut, trotz lediglich eines Ersatzspielers, drei Punkte eingefahren und regelrecht erkämpft werden. Die Chancenverwertung war hier überragend und die Abwehr stand sicher.

Das Jahr startete also gut, was aber immer deutlicher wurde, dass man regelmäßig mit maximal 12 bis 13 Mann bei den Spielen antreten musste. Trotz eines Neuzugangs im Winter gab es verletzungsbedingte und berufsbedingte Ausfälle, dazu kamen reiselustige Spieler, die in regelmäßigen Abständen aufgrund diverser Urlaube nicht teilnehmen konnten.

Ende März konnte man erneut 3 Punkte im Heimspiel gegen Westpfalz einfahren, was dazu führte, dass man nach langer Zeit den Tabellenkeller verlassen konnte und die Tabelle etwas ansehnlicher machte.

Eine Woche später gab es jedoch eine deftige Niederlage, die von individuellen Fehlern und Motivationslosigkeit geprägt war, was von außerhalb des Spielfeldes nur schwer erträglich war.

Nach dem Hinrundsieg gegen den Tabellenführer FK Pirmasens wollten die Schuhstädter das nicht auf sich sitzen lassen und luden zum Auswärtsspiel in Pirmasens im dortigen Stadion, was der spielerisch starken Mannschaft auf dem großen Feld zu Gute kam. Auch hier war man mit lediglich zwölf Spielern, was nach mehreren ungenutzten Chancen unsererseits und andauernder Spieldauer zum Kräfteverschleiß und am Ende zur deutlichen Niederlage führte. In der Folge führte die Spielerknappheit regelmäßig dazu, dass gegen Ende des Spiels die Kraft fehlte und man einmal sogar aufgrund nicht ausreichender Spieler nicht antreten konnte.

Am vorletzten Spieltag konnte nochmal ein Punkt ergattert werden, was am Ende eine Ausbeute von 19 Punkten machte. Im Vorjahr hätte dies locker zum Klassenerhalt gereicht, nicht so in dieser Spielzeit.

Mit zwei weiteren Teams musste man sich in einer Abstiegsrelegation messen. In beiden Spielen kamen Spieler zum Einsatz, die teilweise Jahre nicht mehr auf dem Platz standen oder zumindest seit einiger





center Jahke

Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel.: 06371 403750

Jeder Einkauf

ein Treffer!



Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: Ecenter Jahke, Rathausring 6,
66877 Ramstein-Miesenbach.



HATTRICK Sommer 2025

Zeit keinen Ball mehr am Fuß hatten. Spieler und Trainer versuchten hier alles und jeden zu aktivieren, der noch irgendwo eine Spielberechtigung hatte, um eine spielfähige Mannschaft auf den Platz zu stellen.

Im ersten dieser Spiele gab es eine deftige Klatsche, im zweiten sah es über 60 Minuten und nach einer 3:1 Führung lange gut aus. Doch auch hier schwanden die Kräfte und man kassierte in letzter Minute noch das 3:4, sodass der Abstieg besiegelt war.

Im Pokalwettbewerb gelangte man ins Halbfinale, jedoch konnte man auch hier eine 3:1 Führung nicht über die Runden bringen und unterlag nach Verlängerung mit 3:5, sodass auch hier die Reise endete.

Insgesamt eine enttäuschende Saison mit einer Mannschaft, in der deutlich mehr Potential steckte, die sich aber allzu oft selbst im Weg stand und in der zu viele Spieler andere Prioritäten setzten.

Frank Hertel



Gerüstbau/Stukkateur

Hauptstraße 5e
66879 Niedermohr
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02
Mobil: 01 62 / 28 12 679
Lothar.rheinheimer@t-online.de
www.Rheinheimer-gmbh.de

Fließestrich
Verputzarbeiten
Wärmedämmung
Stahl- und Leichtmetallgerüste

L. Rheinheimer GmbH



WIR STELLEN EIN!

KOMM ZU DEN BESTEN!



VOLLZEIT / TEILZEIT / MINIJOB

AUFGABENBEREICHE

- ✓ Servicemitarbeiter
- ✓ Sicherheits- und Ordnungsdienste
- ✓ Bewachungen

WR
GRUPPE

📍 Mannheimer Straße 230 · 67657 Kaiserslautern

✉️ jobs@wr-security.de ☎️ 0631 362 09 -13

F-JUNIOREN

Die F-Junioren des VfB Reichenbach haben sich in dieser Saison hervorragend entwickelt und konnten in der Liga und bei Turnieren zahlreiche Erfolge feiern. Durch intensives Training und Teamarbeit sind unsere Spieler zu einem starken Team zusammengewachsen und spielen immer besser miteinander Fußball. Die Kinder haben nicht nur ihre Fähigkeiten verbessert, sondern auch wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Fairness gelernt.

Der nächste Schritt für unsere Jugend ist die Bildung einer Spielgemeinschaft, um den Jugendfußball in unserem Verein zu erhalten und den Kindern neue Möglichkeiten zu bieten.

Als Trainer möchten wir uns persönlich bei den Kindern für die großartige Zeit bedanken. Es hat uns immer viel Freude bereitet, mit ihnen zu trainieren, Quatsch zu machen und ihre Fortschritte zu sehen. Unser Dank gilt auch den Eltern, die uns engagiert unterstützt haben, sei es durch ihre Anwesenheit bei den Spielen, ihre Hilfe bei Trainingseinheiten oder ihre Unterstützung bei der Organisation. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie uns geholfen haben, wo immer es möglich war.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Kindern und Eltern für diese wundervolle Zeit.

Luca Rheinheimer und Hennes Späth



KFZ-Meisterbetrieb Kehrt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan

Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · www.kfz-kehrt.de



**ES IST
NICHT
WEIT
BIS ZUR
RICHTIGEN
BRILLE**



Ihr Optiker
in Weilerbach

optikus
augenwelt

Hauptstr. 13 | Weilerbach
06374 9954060
info@optikus-augenwelt.de
www.optikus-augenwelt.de

BAMBINI



Für die Bambini ging es ab November immer freitags zum Hallentraining nach Weilerbach. Dort bemerkte man aber schnell, dass einige Kids noch nicht dem Fußballfieber verfallen sind und aktuell lieber das Kinderturnen bevorzugen. Deshalb hat man sich die Mühe gemacht, sowohl ein fußballspezifisches Training als auch ein zusätzliches Kinderturnen anzubieten.

So konnten weiterhin alle Kids dem Verein bzw. der Bambini-Gruppe erhalten bleiben und jedes Kind kann weiter mit Spaß aktiv Sport treiben. Dies war aber auch nur mit der Unterstützung einzelner Eltern möglich. Dafür auch im Namen aller nochmal vielen Dank! Nach einer schönen Weihnachtsfeier, bei der jedes Kind vom Nikolaus einen Fußball bekam, ging es in eine kleine Winterpause.

Im neuen Jahr fieberten alle Kids dem ersten Hallenturnier am 08.02.25 in Otterbach entgegen. Ein Highlight, bei dem man eine großartige Teamleistung zeigte und als Belohnung noch Urkunden + Medaillen bekommen hatte. Ende März ging es dann wieder draußen weiter und auch dort wurde die Gruppe in Fußball & Kindersport geteilt. Erwähnenswert ist auch der gemeinsame Zirkusbesuch, der dank der Unterstützung von Alexander Ulrich für alle Kinder frei war. Das nächste Event, auf das sich die Kleinen freuen konnten, war der Lummerland Kids Run am 15.06.25. Auch in diesem Jahr konnten wir durch die Unterstützung der Landbäckerei Dusch allen Kids die kostenlose Teilnahme ermöglichen.





tel. +49 63 23 / 9 390-10 www.kurpfalz-park.de

Kurpfalz-Park

Wachenheim

Der große Wild- und Erlebnispark

Natur und Spaß pur ...

www.kurpfalz-park.de

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de



VfB Reichenbach 1921 e. V.

Zum Saisonabschluss standen dann noch zwei Turniere am 21.06.25 beim Sparkassen-Cup JSG Sickinger-Höhe und am 28.06.25 beim Soccerturnier des FC 06 Rodalben auf dem Plan.

Zur neuen Spielzeit 2025/26 wollen wir mit unseren G-Junioren am richtigen Spielbetrieb teilnehmen.

Dafür suchen wir noch weitere fußballinteressierte Kids, die nicht nur am Trainingsbetrieb, sondern auch am Wochenende zuverlässig bei den Spielen mitwirken wollen.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Eltern eine schöne, erholsame Sommerpause, den drei Kids Jahrgang 2018 für die neue F-Jugend Zeit alles Gute und weiterhin viel Spaß am Fußballspielen.

Lars Rheinheimer

Café **MM** *Bar*
lo la

LÖWENSTRASSE 1
67655 KAISERSLAUTERN



GRAZIA SCAVUZZO



SCHNITT. FARBE. STYLING.
VON UNS. FÜR DICH.

Schneiderstraße 8 | 67655 Kaiserslautern

Tel. 06 31 / 37 10 17 07

grazia@grazia-scavuzzo.de

DI, MI, FR 09:00 – 18:00 Uhr | DO 09:00 – 18:30 Uhr | SA 09:00 – 14:00 Uhr

LAUFFREUNDE

Der erste Lauf des Jahres 2025 fand am 22.03. in Eisenberg statt. Die 10km Strecke führte in einem Kurs durch den Ort. Sie war der erste Wertungslauf des Laufladen Cups 25. Mit vier Teilnahmen kommt man in die Cupwertung und erhält ein Funktionsshirt.

Pia Zangerle-Müller startete in Eisenberg und finishte in 1:08 Std. - Herzlichen Glückwunsch.

Der nächste Lauf für die Cupwertung fand am 11.04. in Brücken statt. Die schöne Strecke um den Ohmbachsee liefen Rainer Schanné in 59:51 Min. und Steffi Wenz in 51:42 Min. bei bestem Laufwetter.

Unser Highlight des ersten Halbjahres war unser Lauf-Wochenende vom 09. bis 11.05.2025 in Heilbronn mit der Teilnahme am Trollinger Marathon.



Am Freitag war Anreisetag. Im Hofcafé und Gästehaus „Café und Wein“ fühlten wir uns auf Anhieb wohl. In herrlicher Lage, mit schönem Ausblick auf die Weinberge, konnte man das leckere Essen genießen.



Samstags starteten wir mit einem leckeren und reichlichen Frühstücksbuffet. Danach ging es zum Startpunkt des Wein-Panorama-Weges am Fuße des Wartbergs. Auf der 6 km langen Strecke erwarteten uns mehrere Infotafeln zum Thema Weinbau, Kultur- und Naturlandschaft. Die Strecke schlängelte sich am Wartberg nach oben. Vom Aussichtspunkt hoch oben hatten wir einen wunderschönen Weitblick über die Stadt. Wieder am Startpunkt angelangt, ließen wir die Wanderung in einer traditionellen, regionaltypischen Besenwirtschaft auf dem Weingut Rolf Heinrich bei Wein und deftig rustikalen Speisen ausklingen.



Nach dieser Stärkung ging es ins Heilbronner Frankenstadion zum Abholen der Startnummern für den nächsten Tag. Die zahlreichen Kinder- und Jugendläufe, mit über 1000 Teilnehmern, waren in vollem Gange. Wir erkundeten die Umgebung und ließen die Stimmung auf uns wirken. Den Abend ließen wir in unserer Unterkunft mit der aufkommenden Vorfreude gemütlich ausklingen.



...über 60 Jahre !

WERKZEUGE-MASCHINEN **SCHEIBER** BEFESTIGUNGSELEMENTE

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge
Maschinen und Zubehör

67685 Weilerbach

Tel.: 0 63 74 / 42 75

info@scheiber-gmbh.de

Danziger Straße 9

Fax: 0 63 74 / 44 07

www.scheiber-gmbh.de

WETZEL *LAND - UND GARTENTECHNIK*

Raiffeisenstraße 31
66849 Landstuhl

Telefon: 0 63 71-23 81
Telefax: 0 63 71-6 32 11

Email: info@wetzel-landtechnik.de
www.wetzel-landtechnik.de

KRAFT PAKETE FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment

Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasenpflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Sonntag, der 11.05., war Lauftag, ca. 8000 Teilnehmer starteten auf den einzelnen Strecken in und um Heilbronn mit Start und Ziel im Frankenstadion. Die

teilnehmerstärksten Läufe waren der 10 km Lauf und der Halbmarathon.

Als Erste musste sich unsere Steffi auf den Weg zum Startbereich aufmachen. Der Start des Marathons erfolgte um 8.45 Uhr. Angefeuert von Uwe und vielen Zuschauern ging es los in der Badstraße. Die Marathonstrecke mit ihren 400 Höhenmetern führte durch die beeindruckenden Weinberge der Region. Zu den Highlights zählte die Götzenturmbrücke, der Neckar und der Heigern bei Talheim. Die warmen Temperaturen und die Höhenmeter in den Weinbergen verlangten Steffi alles ab. Mit einer Zeit von 4:21,04 Stunden lief sie ins stimmungsvolle Frankenstadion ein, stolz auf sich, das Tempo rausgenommen zu haben und bis zum Ziel zu laufen. Danke für die Anfeuerung auf den letzten Metern durch die tollen VfB-Fans! Danke! Um 10.00 Uhr folgte der Startschuss für die Halbmarathon-Läufer Yvonne Wagner und Rainer Schanné. Die Halbmarathon-Strecke glich auf den ersten 11 km der Marathonstrecke. Danach wich der Kurs ab und führte über HN-Horchheim, HN-Klingenberg und HN-Böckingen zurück ins Zielstadion. Es galt 200 Höhenmeter zu überwinden, dabei war der Heigern zwischen Flein und Talheim der höchste Punkt. Von ihren Fans und den Zuschauern auf der voll besetzten Tribüne umjubelt, liefen Yvonne nach 2:15,17 Std. und Rainer nach 2:21,24 Std. durch den Zielbogen.

Der Rundkurs auf der 10 km Strecke verlief mit einem längeren Anstieg in Sontheim etwas flacher. Für Claudia Lukas, Petra Schäfer und Pia Zangerle-Müller ging es um 10.45 Uhr auf den Rundkurs. Claudia und Pia haben schon viel Erfahrung auf dieser Streckenlänge, sie unterstützten Petra bei ihrem ersten 10 km Lauf. In der Slow Jogging Gruppe und bei Walking Events ist Petra sehr aktiv. Schön, dass sie sich getraut hat, die Laufstrecke unter die Füße zu nehmen. Nach 1:14,05 Std. lief sie glücklich ins Ziel! Herzlichen Glückwunsch zu deinem ersten 10km Finish, liebe Petra.

Claudia in 1:08,39 Std. und Pia 1:14,54 Std. freuten sich ebenso über ihren tollen Zieleinlauf! Um 10.50 Uhr gingen die Walker auf die Strecke, der Kurs glich der 10 km Laufstrecke. Dieter Schäfer und Uwe Wenz bewältigten die Herausforderung in 1:31 Std. zusammen und holten sich ihre verdiente Medaille ab.

Jürgen Müller musste sich am längsten bis zu seinem Start gedulden. Um 10.55 Uhr startete Jürgen beim Zehnteleslauf in 30:33 Min. und wurde 3. AK M60. Herzlichen Glückwunsch! Der Zehnteleslauf führte 4,5 km durch Heilbronn. Schön, dass sich Jürgen entschlossen hat, diese Strecke zu laufen.

Unterwegs gab es auf allen Strecken viele Musikgruppen, Anfeuerung durch Anwohner und Fans. Durch die hohen Temperaturen wurden mehr Verpflegungsstellen aufgebaut und die

Zielverpflegung ließ keine Wünsche offen. Es war eine sehr gut organisierte Veranstaltung! Herzlichen Glückwunsch allen Läufern für ihre tollen Leistungen! Ebenso möchte ich mich bei unserem Fanclub Beate Müller, Stefan Lukas und





WIR SIND HIER.

Die Krankenkasse der Region



Bianca Schanné bedanken, ohne eure Motivation, Unterstützung, Begleitung und Anfeuerung würde etwas fehlen! Danke!

Am Nachmittag gab es zur Belohnung Eisbecher, Kaffee und Kuchen und einige Kaltgetränke auf der schönen Terrasse unserer Unterkunft.

Wir feierten uns und unsere Leistungen bis in den Abend, bevor es montags wieder in die Heimat ging.

Steffi Wenz



WAGNER
ENERGIEOPTIMIERUNG
Klimaleader | Energieberatung vom Keller bis zum Kopf



DIRK WAGNER

INSTALLATEUR- UND HEIZUNGSBAUERMEISTER
GEBÄUDE-ENERGIEBERATER HwO
BETRIEBSWIRT HwO

AM ROTHENBERG 17A
66879 REICHENBACH-STEEGEN

☎ +49 6385 415618

☎ +49 171 6150165

✉ KONTAKT@WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE

🌐 WWW.WAGNER-ENERGIEOPTIMIERUNG.DE



Immo Scout24

immo welt



 **Estilo**[®]
Immobilien Exclusiv

- **Kompetente Beratung direkt am Telefon**
- **Kostenlose Immobilienbewertung**
- **Über 17 Jahre Erfahrung in der Region**
- **Finanzierung mit allen namenhaften Banken aus der Region**
- **Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus (Banken, Notar, Hausübergabe)**
- **Erstellung von Energieausweisen**
- **Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen**
- **Die Nr.1 in der Region!**

**Jeder tut was er kann,
wir können was wir tun!**

Inhaber: Werner Näth
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: 0171-477 50 48
Büro: 06385-99 35 38

Bürozeiten: Montag - Freitag: 10:00 - 17:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Estilo Immobilien Exclusiv
Am Rothenberg 6 | 66879 Reichenbach - Steegen
info@estilo-immobilien.com

www.estilo-immobilien.com

KINDERLAUFSPASS

Der Kinderlaufspaß findet jeden Donnerstag zwischen 16.30 Uhr und 17.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz statt. Er richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren.

Das Angebot fördert spielerisch die Ausdauerfähigkeit der Kids. Auf dem Plan stehen unter anderem Zirkel-, Stabilisations-,

Koordinationsübungen und das Lauf-ABC. Vor allem aber steht die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft im Vordergrund. Sehr viel Spaß bereiten den Kindern die Laufspiele.

Kurz vor Weihnachten 2024 trainierten wir mal nicht das Laufen, sondern unsere Lachmuskulatur ;) Unsere Weihnachtsfeier wurde nämlich in ein Puppentheater verlegt. Uns wurde das Märchen „Rotkäppchen und der böse Wolf“ vorgespielt. Fast vollzählig konnten wir die Veranstaltung besuchen, welche uns vom Verein gesponsert wurde. Das war für alle Kinder ein echtes Highlight und ein schöner Abschluss für das Jahr 2024.

Seit einigen Wochen wurde fleißig für den 7. Integrationslauf in Reichenbach-Steegen trainiert. Die Kinder liefen in Kleingruppen die Strecken des Laufes ab. Die Grundschüler trainierten für den Schülerlauf 1,6 km und die Kindergartenkinder die 500 m für den KiTa Lummerland-Kids-Run. Eine gewisse Strecke zu laufen, ohne anzuhalten, ist für die Kinder eine große Herausforderung.

Am Sonntag, den 15.06.25, war es dann soweit, der 7. Integrationslauf ging an den Start. 24 Kinder haben sich angemeldet, 12 Kids starteten beim Schülerlauf: Tristan und Gabriel Tschudi, Klara Meisinger, Liam Brendel, Leo Schwörer, Darius Krymskij, Pia und Lea Tokarczyk, Lars Natter, Oskar Hofrichter, Levi Heinz sowie Liz Aichinger. Beim KiTa Lummerland-Kids-Run starteten auch 12 Kinder: Lea Dreher, Leni Natter, Katharina Knehr, Olli Heijko, Willi Karl Wolf, Jorin und Elena Schumann, Anna Heil, Sarah Hamm, Milo Brendel, Elai David Woodward und Lucia Wundsam.

Seit einigen Monaten unterstützt Corinna Heinz als Trainerin den Kinderlaufspaß und auch andere Eltern sind ab und zu aktiv beim Training dabei. Mit mittlerweile 30 Kindern, die regelmäßig das Training besuchen, ist die Unterstützung einfach super.

Wir freuen uns sehr, dass das Laufangebot für Kinder weiterhin so großen Zuspruch hat und sind gespannt, was uns in nächster Zeit alles noch so erwarten wird.

Am schönsten sind für uns die glücklichen Kinderaugen, wenn sie über den Platz rennen. :-D

Yvonne Knehr





TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernstechnikermeister
Brückenstraße 16
66871 Herchweiler i. O.
Telefon (0 63 84) 51 44 92
Telefax (0 63 84) 51 44 93
Mobil: 01 74 - 3 13 39 77
www.iq-braun.de
tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de



Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,
Fernseher, HiFi

LEX LAUFEXPERTEN DER LAUFLADEN



LAUFEN | WALKING | WANDERN



Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10 - 18 Uhr | Sa: 10 - 16 Uhr
info@derlaufladen.de | Eisenbahnstr. 1a, 67655 KL

SHOW- UND GARDETANZ

Beim VfB tanzen aktuell circa 100 Tänzerinnen und Tänzer in 9 Gruppen. Davon haben wir 3 Garde-Gruppen, 6 Showtanz-Gruppen, geleitet von 10 Trainerinnen.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr voller Aktivitäten und Erfolge zurück, in dem wir alle wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen haben. Im Sommer 2024 waren wir wie jedes Jahr mit unseren jüngsten Tänzerinnen und Tänzern auf dem Reichenbacher Maifest vertreten sowie im Oktober auf dem Erntedankfest. Auch unser Glühweinfest fand im November statt und war dank des Engagements der vielen Trainerinnen sowie der Vorstandschaft und weiteren Vereinsmitgliedern wieder ein voller Erfolg.

In Sachen Fasching hatten wir bei der Kampagne 2025 unter dem Motto „Berufe“ einige Auftritte mit unseren Gruppen, wie zum Beispiel in Vogelbach, Siegelbach, Obermohr, Reichenbach bei Baumholder und Reichenbach. Wir waren auch zu Gast auf der Faschingsveranstaltung des Mehrgenerationentreffs. Auch beim Umzug in Ramstein waren wir vertreten. Aktuell ist es leider so, dass viele Vereine bezüglich Fasching nichts mehr anbieten, da viele Helfer fehlen und es schwer wird, Auftritte zu bekommen. Wenn also jemand jemanden kennt, der Faschingsveranstaltungen organisiert oder mithilft, gerne auf uns zukommen.

In der Kampagne 2026 ist unser Motto „Mystische Welten“.





PARTYSERVICE VÖLKER

ORTSSTR. 8 | 66879 KOTTWEILER-SCHWANDEN

TEL: 0 63 71 - 5 88 19 | MOBIL: 0160 - 99 100 300

E-MAIL: PARTYSERVICEVOELKER@GMAIL.COM

Fullservice für Ihre individuelle Feier

- **Hochzeiten**
- **Polterabende**
- **Geburtstage**
- **Konfirmationen**
- **Kommunionen**
- **Betriebsfeste**



Unsere aktuellen Trainingszeiten:

Showtanz

Rasselbande	3-5 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.00 Uhr
Wuselzwerge	6 Jahre	Freitag	16.45 - 17.45 Uhr
Magic Angels	7-11 Jahre	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr
Moonlight Girls	12-17 Jahre	Donnerstag	18.45 - 20.00 Uhr
Elementrix	ab 18 Jahren	Donnerstag Samstag	20.00 - 21.15 Uhr 12.30 - 14.00 Uhr
Future Memories	ab 26 Jahren	Dienstag	19.45 - 21.00 Uhr

Gardetanz

Schwarz-Weiße- Funken	6-9 Jahre	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr
Blau-Weiße-Funken	9-13 Jahre	Samstag	9.30 - 11.00 Uhr
VfB Funken	ab 14 Jahren	Samstag	11.00 - 12.30 Uhr

Charmaine Meuler

Auto-Teile-Roiger Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach
Tel: 0 63 74/914 96-0
www.autoteileroiger.de



F D T Steuerberater

Franzreb · Dunzweiler · Thum

Am Keltenplatz 4
67688 Rodenbach

Fon 06374-91110
Fax 06374-91115

E-Mail mail@FDT-Steuerberater.de
Internet www.FDT-Steuerberater.de



Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei

Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!

seit 1949

FRITSCH GmbH



Höfchen 11a
66879 Steinwenden
Tel.: +49 (0)6371 9650-0
Fax: +49 (0)6371 9650-20

info@fritsch-kkl.de
www.fritsch-kkl.de



ELTERN-KIND-TURNEN

Die Kinder und ihre Eltern treffen sich immer donnerstags um 16.15 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Reichenbach - Steegen. Das Turnen ist für Kinder im Alter von ein bis vier Jahren. Wir beginnen die Stunde mit unserem Begrüßungslied Theo Theo. Danach werden immer tolle Geräteparcours aufgebaut, die dann gemeinsam mit den Eltern durchlaufen werden. Nach unserem Abschlusslied gibt es noch eine kleine Süßigkeit, bevor es dann wieder nach Hause geht.

Das Eltern-Kind-Turnen ist eine beliebte Aktivität, die Kindern und Eltern die Möglichkeit bietet, gemeinsam Spaß an Bewegung zu haben. Durch die verschiedenen Übungen und Spiele während der Turnstunde werden die motorischen Fähigkeiten der Kinder gefördert und gleichzeitig die Bindung zwischen Kind und Eltern gestärkt. Insgesamt trägt das EKT dazu bei, die körperliche Fitness zu verbessern und soziale Kontakte zu knüpfen.

Claudia Höhne-Wolf und Nadine Blauth



RÜCKENTRAINING

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr treffen wir uns jetzt schon seit 2018 in der Halle der Grundschule, um uns eine Stunde für unseren Rücken und allgemein unseren Körper zu nehmen. Kräftigung der Muskulatur, Dehnungen, Koordination und vieles mehr stehen auf dem Programm. Wir sind ca. 15 Mitglieder, die regelmäßig trainieren. Du bist gerne eingeladen, auch vorbeizukommen.

Janine Lamotte





ABC AUTOGLAS

KAISERSLAUTERN

Ihr Autoglasteam!

ABC Autoglas
Kaiserslautern GmbH
Liebigstraße 1
67661 Kaiserslautern
Telefon: 0631/56096
E-Mail: info@abc-kl.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: nach Vereinbarung



DAMENGYMNASTIK

Wir sind 10 bis 15 aktive Mitglieder und trainieren jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19.30.

Insgesamt sind laut Liste 19 aktive Mitglieder eingetragen, alters- und krankheitsbedingt fallen aber einige Mitglieder aus.

Nach den Osterferien konnten wir Sina Stokes aus Kottweiler-Schwanden als Übungsleiterin für die Gruppe gewinnen. Sie hat die Übungsleiterlizenz. Sie hat sich bereit erklärt, unsere Gruppe zu leiten.

Mit Sina haben wir eine dynamische Übungsleiterin gefunden und wir wünschen uns sehr, dass sie bei uns bleibt. Ich werde sie gerne vertreten, falls sie mal verhindert ist.

Durch Sinas abwechslungsreiches Training hoffen wir, dass auch einige jüngere Teilnehmerinnen zu uns finden und die Gymnastikgruppe erhalten bleibt.

Ursula Hilbert



Waldhotel ★★★★★
Felsbachhof
LUST AUF Natürlichkeit...

Felsbachhof Ulmet • Felsbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

www.felsbachhof.de



ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



2 x 25€
für Dich und Deine
Vereinskasse



**Führerschein machen
25€ Gutschrift sichern und
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen - Info-Tel.: 0631-26523 · www.fahrschuleopp.de

INKLUSIV AKTIV BEIM INTEGRATIONSLAUF

Fast schon zur Tradition geworden ist die Teilnahme der Gruppe „Inklusiv-Aktiv“ am Integrationslauf des VfB Reichenbach. Insgesamt 16 Teilnehmer aus dem Inklusionsbeirat der Verbandsgemeinde Weilerbach, den Westpfalz-Werkstätten, der Wohnstätte der Lebenshilfe in Weilerbach und Freunden der Inklusion nahmen am Sonntag, den 15.06.2025, mit großer Freude und Leistungsbereitschaft bei der Gruppe der Spaziergänger/Wanderer teil. Darunter auch ein Teilnehmer, der die gesamte Strecke von 5,9 km mit seinem Handbike abgefahren ist.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung traf sich der Inklusionsbeirat wie bereits letztes Jahr vor Ort im Vereinsheim des VfB in Reichenbach um u.a. Details der Strecke zu besprechen. Individuell wurde vereinbart, dass für bestimmte Teilnehmer, die den letzten steilen Streckenabschnitt nicht oder nur schwer bewältigen können, Kürzungen möglich sind. So hat man sehr gute Möglichkeiten geschaffen, damit alle Teilnehmer diese tolle Veranstaltung erleben konnten.



Der VfB Reichenbach hat mal wieder gezeigt, dass der Verein das Thema der „Inklusion“ in unserer Verbandsgemeinde mit in seine Ziele aufgenommen hat und bemüht ist, beeinträchtigte Menschen in seine Aktivitäten einzubinden.

Ein Dankeschön den Mitgliedern und der Vorstandschaft des VfB Reichenbach für ihre vorbildlichen Bemühungen.

Dieter Martin

2. Vorsitzender, Inklusionsbeirat der Verbandsgemeinde Weilerbach



LANDFUXX WEILERBACH

Auf dem Immel 3 | Weilerbach | 06374 805856



Alles fürs Haustier



Alles fürs Pferd



Garten



Dekoration



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE



mobile pizzeria
DA GIUSEPPE

Inh. Scavuzzo Giuseppe

Für Geburtstage, Polterabende, Hochzeiten und
Veranstaltungen zu mieten!

Buchung unter: 0176 23 20 59 00

Verschiedene Essensangebote

Wie z. B. leckere Pizza, Bruschetta, Knoblauchtoast u.v.m!

EHEMALIGE DAMENMANNSCHAFT VEREINT

Was aussieht wie ein Sprung zurück in die glorreichen 90er, war in Wahrheit das langersehnte Treffen der ehemaligen Damenmannschaft unseres Vereins.

Kaum zu glauben, aber: Keine hat sich verändert – Frisuren sitzen, Lächeln strahlt, und die Stimmung war wie damals nach einem 4:0-Sieg. Schon beim ersten Wiedersehen flogen die Umarmungen wie Flankenbälle und das Lachen hallte weit über das Sportgelände. Ob Grillfleisch oder Salat – es wurde geschlemmt wie in der dritten Halbzeit. Ein ganz besonderer Dank geht an Oliver Rumpf, der großzügig für Freibier sorgte, sowie an Uwe Kadel, der eine Geldspende beisteuerte.

Apropos Nachwuchs: Auch der begleitete die Spielerinnen von einst – entweder an der Hand oder mit eigenem Ball am Fuß.

Fazit: Sportlich waren sie es schon immer – aber feiern können sie auch wie die Profis!

Nicole Rheinheimer



Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz



Auf dem Immel 11
67685 Weilerbach
Tel. 06374 - 99184 73



www.koehl-rst.de

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart-Home

KLÄMMER MARKISEN



optik wendland



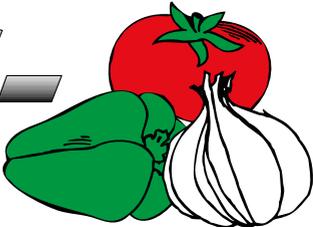
Ronald Wendland
Augenoptikermeister

Bahnhofstr. 24
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03
Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26
66879 Steinwenden

WIR SAGEN DANKE!

Die vergangenen Wochen und Monate waren für unseren Verein etwas ganz Besonderes – nicht nur sportlich, sondern auch in Bezug auf die Wertschätzung, die wir erfahren durften. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt und gefördert haben!

Auszeichnungen und Preise

Unser Engagement wurde gleich mehrfach belohnt:

- Bei der großen Fußball-Aktion der Volksbank Glan-Münchweiler konnten wir ein Fußball-Set mit Derbystar-Trainingsbällen gewinnen. Dennis Makein und Jacob Weißenauer nahmen den Preis bei der Verleihung entgegen.
- Am 28. Juni wurde unsere Jugendarbeit bei der Verleihung des Pfalzpreises „Jugend & Sport“ in Haßloch, bei der Mark Rheinheimer uns vertreten hat, mit einem Geldpreis der Sportjugend Pfalz ausgezeichnet – eine tolle Anerkennung für unsere ehrenamtliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Am 2. Juli erhielt unsere erste Mannschaft im Deutschordenssaal der Sparkasse Kaiserslautern die Urkunde und einen Geldpreis für den zweiten Platz in der Fair-Play-Wertung der Saison 2024/2025 auf Verbandsebene - Nico Kiefaber und Tom Kuhn freuten sich vor Ort über die Ehrung.

Diese Auszeichnungen sind nicht nur eine Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch ein Ansporn, weiterhin alles für den Sport und die Gemeinschaft zu geben.



Neue Shirts für die aktiven Mannschaften

Ein besonderes Dankeschön geht an die Landbäckerei Dusch sowie an Giuseppe Scavuzzo und Marcel Heidenreich, die es ermöglicht haben, dass sich unsere aktiven Fußballer über neue Shirts freuen dürfen. Solche Gesten zeigen, wie stark die Verbundenheit zu unserem Verein ist.



Gemeinsam für den Verein

All diese Erfolge und Anschaffungen sind nur möglich, weil wir Freunde, Gönner und Sponsoren an unserer Seite haben. Vereinsleben funktioniert nur gemeinsam! Im Namen aller Sportlerinnen und Sportler sagen wir: Herzlichen Dank für die Unterstützung und das Vertrauen!



Mark Rheinheimer



WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter www.vfbreichenbach.de und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!



Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.



Auch bei Instagram sind wir unter „vfbreichenbach“ zu finden. Wir freuen uns über jeden neuen Abonnenten.

IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.
vertreten durch Rainer Schanné und Mark Rheinheimer

Kontakt: Flurstraße 7 • 66879 Reichenbach-Steegen
Telefon: 0172 6185389
E-Mail: info@vfbreichenbach.de • www.vfbreichenbach.de

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hatrick in diesem Sommer wieder austragen konnten. Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten. Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Mark Rheinheimer, Thomas Löber, Jannik Löber und Nadine Firmont.

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT



**Viele
schaffen mehr.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Verein ist gemeinnützig oder Sie sind für eine mildtätige oder kirchliche Organisation im Geschäftsgebiet unserer Volksbank aktiv? Stehen bei Ihnen größere Investitionen an, für die Sie finanzielle Unterstützung benötigen? Dann ist unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ genau das Richtige für Sie. Jetzt informieren unter: www.vobakl.de/cowdfunding



Sport-Förderung ist für uns eine Herzenssache.

Sport schafft Gemeinschaft, fördert Gesundheit und stärkt die Werte von Fairness und Teamgeist.

Deshalb unterstützen wir als Sparkasse Kaiserslautern lokale Sportvereine – von der Jugendarbeit bis zu den Senioren. So sorgen wir dafür, dass Bewegung und Zusammenhalt auch in Ihrer Nähe einen festen Platz haben.

Mehr unter: www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern